KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

#stadtderbegegnung

GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE

PLATTFORM PRÄVENTION

Das Netzwerk der Prävention in Klagenfurt am Wörthersee

Angebote für Bildungseinrichtungen der Elementarpädagogik

KLAGENFURT-TV

www.klagenfurt.at

PLATTFORM PRÄVENTION

Das Netzwerk der Gesundheitsförderung und Prävention in Klagenfurt am Wörthersee

Angebote für Bildungseinrichtungen der Elementarpädagogik

KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

PLATTFORM PRÄVENTION

das Netzwerk der Gesundheitsförderung und Prävention in Klagenfurt am Wörthersee

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie

Die aktuelle Ausgabe der Broschüre finden Sie auch zum Download auf der Homepage der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee unter:
www.klagenfurt.at

Impressum

Herausgeber
Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie
4. Auflage, Klagenfurt am Wörthersee, Juni 2026

Coverfoto
Bigstock

Druck
StadtDruckerei, Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abt. StadtKommunikation, Paulitschgasse 13, 9010 Klagenfurt

PLATTFORM PRÄVENTION

das Netzwerk der Gesundheitsförderung und Prävention in Klagenfurt am Wörthersee

ANGEBOTE FÜR BILDUNGSEINRICHTUNGEN DER ELEMENTARPÄDAGOGIK

Wir weisen darauf hin, dass Änderungen bei den Angeboten jederzeit möglich sind. Anmeldung, nähere Informationen sowie die Verfügbarkeit der Angebote sind direkt mit den jeweiligen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern zu besprechen.

INHALT

VORWORT

STADTRAT MAG. FRANZ PETRITZ 13

DR.IN BIRGIT TRATTLER 14

ALLGEMEINES ZUR PLATTFORM PRÄVENTION

PLATTFORM PRÄVENTION 15

STEUERUNGSGRUPPE DER PLATTFORM PRÄVENTION 17

NETZWERKPARTNER:INNEN UND ANGEBOTE

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA) 20

Kindergartenmedien 21

Informationen im Rahmen von Kindergartenbesuchen 22

Aktionen und Projekte 23

ASKÖ LANDESVERBAND KÄRNTEN 24

Fit und locker mit Hopsi Hopper – Bewegungseinheiten für Kinder 25

ASVÖ KÄRNTEN 26

Kinder gesund bewegen 2.0 27

BELLADONNA FRAUEN- UND FAMILIENBERATUNG 28

Opferschutz bei sexueller Gewalt 29

BEVORRECHTETE SCHULDNERBERATUNG KÄRNTEN 30

Taschengeld-Führerschein MINI „Die Geldhelden von morgen“ 31

BVAEB – LANDESSTELLE FÜR KÄRNTEN 32

Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Kindergarten 33

GEWALTPRÄVENTION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE – LAND KÄRNTEN 34

Drucksorten und Materialien rund um das Thema Kinderschutz 35

HEIDI KRAXNER SEXUALPÄDAGOGIK 36

Fortbildung für Die Elmenetarpädagogoik 37

Kosten: 100€ pro Stunde zzgl. Amtliches Kilometergeld Fortbilung für Eltern 37

IBB - INSTITUT FÜR BILDUNG UND BERATUNG 39

JUGENDROTKREUZ – LANDESLEITUNG KÄRNTEN 40

ROKO mit dem Roten Kreuz 41

Sicherer Kindergarten 42

#Humanity – Zivilcourage und Werte 43

KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND 44

Besuch der Landesfeuerwehrschule Kärnten 45

KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT DES LANDES KÄRNTEN 46

Juhu - Rechte hast auch du 47

Schutz und Partizipation durch Kinderrechte 48

KINDERSCHUTZZENTRUM DELFI KLAGENFURT 49

Fortbildungen und Workshops für Fachkräfte und Multiplikator:innen 50

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN 51

Seminarbäuerinnen im Kindergarten 52

Kindergarten / Schule am Bauernhof 53

LOTSE – VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER SICHTBARKEIT VON SOZIALER ARBEIT 54

wohin – der Kärntner Soziallotse für Bürger:innen 55

wohin – der Kärntner Soziallotse für Fachkräfte 56

MÖRTL ELISABETH 57

Bärenstark mit Lissi 58

ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE KÄRENTEN (ÖGK) 59

REVAN Ernährungsworkshops für Eltern und Erziehungsberechtigte 60

REVAN „Ernährungstreffs“ für Eltern und Erziehungsberechtigte 61

REVAN Angebot für Berufsgruppen und Ausbildungsstätten 62

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG 63

Schwimmabzeichen Frühschwimmer 64

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN – VIKTOR FRANKL HOCHSCHULE 65

PRÄVENTION - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE 66

Zertifizierung „Gesunde Küche“ 67

Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ 68

PRAXIS QUERKOPF 69

LeuchtTURM im Alltag – Einzelberatung und -begleitung 70

LeuchtTURM im Alltag LiA – Informationsveranstaltung für Fachkräfte 71

LeuchtTURM im Allta LiA – Workshop für Kinder 72

PROGES ZAHNGESUNDHEIT KÄRNTEN 73

Zahngesundheitsförderung im Kindergarten 74

Infoveranstaltung „Gesunde Zähne – wir schaffen das“ 75

MultiplikatorInnen-Workshop „Gesunde Zähne – wir schaffen das“ 76

PROJEKTGRUPPE FRAUEN 77

Internationale Eltern-Kind Gruppe 78

SAFERINTERNET.AT 79

Handbuch Safer Internet im Kindergarten 80

SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN 81

Kindliche Sexualentwicklung und -Erziehung für Fachkräfte der Kinder und Jugendarbeit 82

Achtsam begleiten von Anfang an – Elternabend rund um Sexualerziehung von 0 bis 6 Jahren 83

SIMPLYSTRONG BY UNIQA 84

Simplikus – Zirkusspaß im Kindergarten 85

SPORTUNION KÄRNTEN 86

Tägliche Bewegungseinheit 87

SUCHT UND PSYCHOSOZIALE ANGELEGENHEITEN - LAND KÄRNTEN 88

Gemeinsam stark werden – Das Lebenskompetenzprogramm für den elementaren Bildungsbereich 89

Suchtvorbeugung in der Familie – Angebote für ELtern und Erziehende 90

(UN)AUFGEREGT 91

Sexualpädagogik als Tool zum Kinderschutz 92

4EVERYOUNG.AT 93

Workshop Safer Internet im Kindergarten 94

ZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION 95

Die große Nein-Tonne 96

ÜBERSICHT DER ANGEBOTE NACH ZIELGRUPPE

ANGEBOTE FÜR KINDER VON 3 BIS 6 JAHREN 98

ANGEBOTE FÜR MITARBEITENDE IN ELEMENTARPÄDAGOGISCHEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN 100

ANGEBOTE FÜR ELTERN, ERZIEHUNGSBERECHTIGTE UND INTERESSIERTE 103

WEITERE NETZWERKPARTNERINNEN UND NETZWERKPARTNER DER PLATTFORM PRÄVENTION 104

PLATTFORM PRÄVENTION

STADTRAT MAG. FRANZ PETRITZ

Referent für Gesundheit

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!

Die frühe Kindheit ist eine Phase intensiver Entwicklung, in der Kinder vielfältige Erfahrungen sammeln und wichtige Grundlagen für ihr weiteres Leben legen. Damit sie sich gut entfalten können, brauchen sie eine Umgebung, die Sicherheit bietet, Orientierung ermöglicht und Raum für Bewegung und Entdeckungen schafft. Als Stadt möchten wir Sie dabei unterstützen, diese Bedingungen im pädagogischen Alltag bestmöglich zu gestalten.

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee setzt daher einen besonderen Schwerpunkt auf die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden im Elementarbereich. Unser Anliegen ist es, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihnen ein Umfeld zu ermöglichen, in dem sie sich rundum wohlfühlen können.

Die Plattform Prävention bietet Ihnen eine hilfreiche Orientierung im vielfältigen Angebot der Gesundheitsförderung. Sie bündelt Anlaufstellen, Programme und Unterstützungsangebote und erleichtert es, passende Informationen für Ihre pädagogische Arbeit zu finden. Durch die Zusammenarbeit vieler engagierter Einrichtungen entsteht ein Netzwerk, das den Alltag bereichert und gemeinsame Wege eröffnet.

Ihr Gesundheitsreferent

Mag. Franz Petritz

DR.IN BIRGIT TRATTLER

Stadtphysika, Leiterin der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie

Sehr geehrte Pädagoginnen und Pädagogen!
Liebe Eltern und Interessierte!

Gerade in den ersten Lebensjahren werden wichtige Grundlagen für Gesundheit, Wohlbefinden und Entwicklung gelegt. Um Kinder bestmöglich zu begleiten, braucht es verlässliche Informationen, gute Zusammenarbeit und ein starkes Netzwerk.

Die Plattform Prävention der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee bietet seit 2017 genau das: Sie verbindet Einrichtungen, Organisationen und Vereine, die sich gemeinsam dafür einsetzen, dass Kinder gesund aufwachsen können.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen übersichtlichen Einblick in die vielfältigen Angebote für Familien, Kinder und Fachkräfte im Elementarbereich. Sie soll Ihnen helfen, passende Unterstützungsangebote zu finden und Ihr Wissen rund um Gesundheitsförderung und Prävention zu erweitern. Denn je besser wir informiert sind, desto leichter können wir Kinder auf ihrem Weg begleiten.

Dr.in Birgit Trattler, MSc

PLATTFORM PRÄVENTION

Die Gesundheit der Bevölkerung ist der Landeshauptstadt Klagenfurt ein wichtiges Anliegen. Um die physische und psychische Gesundheit der Klagenfurter Kinder und Jugendlichen im Alter von drei bis achtzehn Jahren zu erhalten, zu fördern und zu stärken, hat die Stadt Klagenfurt die "Plattform Prävention" geschaffen.

Die "Plattform Prävention" ist ein Netzwerk verschiedenster Organisationen, Einrichtungen und Vereinen, die im Bereich der universellen Prävention in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee tätig sind.
Bereits mehr als 50 Organisationen, Vereine und Einrichtungen mit über 80 Projekten mit dem Schwerpunkt der Gesundheitsförderung und universellen Prävention sind in diesem Netzwerk organisiert. Dadurch wird ein Überblick über sämtliche Angebote und Ressourcen in der Landeshauptstadt möglich und somit eine bessere Vernetzung sowie bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Angebote, Partnerinnen und Partner erreicht.

Auch Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrende und Mitarbeitende der Elementarpädagogik sowie der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit profitieren von den Angeboten der Plattform Prävention. Sie erhalten durch die Plattform Prävention eine Übersicht der Anbietenden und haben dadurch die Möglichkeit gezielt und thematisch passend unter den Angeboten auszuwählen.

Durch eine solche zentrale Vernetzungsstelle kann der Transfer von Anbietenden und Nutzenden gefördert und optimiert werden sowie Synergieeffekte genutzt werden. Des Weiteren dienen diese Vernetzung und der Überblick auch dazu, Präventionsinhalte und Angebote gezielt und bedarfsorientiert zu steuern und transparent zu machen.

Ziele der Plattform Prävention

- Schaffen eines Überblicks über sämtliche Ressourcen und Angebote der Gesundheitsförderung und universellen Prävention in Klagenfurt
- Koordination und Förderung von gesundheitsfördernden und universell-präventiven Angeboten
- Austausch und Vernetzung von Fachkräften, Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Interessierten
- Bedarfsorientierte Weiterentwicklung von universell-präventiven Angeboten

Zielgruppe

- Hauptzielgruppe sind *Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren*.
- Die Angebote richten sich ebenso an *Erziehungsberechtigte, Elementarpädagoginnen, Elementarpädagogen, Lehrende und Mitarbeitende der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit*.

Koordination und nähere Informationen

Mag.ª Barbara Schreier-Schmid
Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie
Bahnhofstraße 35
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463-537-5487
plattformpraevention@klagenfurt.at

STEUERUNGSGRUPPE DER PLATTFORM PRÄVENTION

Die inhaltliche, fachliche und organisatorische Ausrichtung der Plattform Prävention wird durch eine multiprofessionelle und interdisziplinäre Steuerungsgruppe unterstützt, um bei den einzelnen Angeboten eine möglichst hohe Qualität zu gewährleisten.
Alle Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner und deren Projekte werden vor Aufnahme in die Plattform Prävention inhaltlich und fachlich anhand eigens ausgearbeiteter Qualitätskriterien geprüft und danach von der Steuerungsgruppe in den zwei Mal jährlich stattfindenden Treffen freigegeben.

Die Qualitätskriterien der Plattform Prävention sind unter www.klagenfurt.at abrufbar.

Folgende Institutionen sind in der Steuerungsgruppe vertreten:

- *Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee*
- *Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee – Jugendforum Mozarthof*
- *Abteilung Bildung – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee – Dienststelle Kindergärten/Horte/Pädagogik*
- *KIJA – Kinder und Jugendanwaltschaft des Landes Kärnten*
- *Polizei – Stadtpolizeikommando Klagenfurt*
- *Abteilung Schulpsychologie und Schulärztlicher Dienst der Bildungsdirektion Kärnten*
- *Alpen-Adria Universität Klagenfurt*

- *EqualiZ*
- *Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee*
- *Pädagogische Hochschule Kärnten Viktor-Frankl-Hochschule*
- *Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)*
- *Fachhochschule Kärnten – Studienbereich Gesundheit und Soziales*
- *Kärntner Elternverein*

ÜBERSICHT DER ANGEBOTE DER NETZWERKPARTNER IM ELEMENTARBEREICH

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA)

Außenstelle Klagenfurt
Waidmannsdorfer Straße 42
9020 Klagenfurt
T: 05/9393 - 33830
www.auva.at

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) führt die soziale Unfallversicherung für rund 1,4 Millionen Kindergartenkinder im verpflichtenden Kindergartenjahr, Schülerinnen und Schüler als auch Studierende (beitragsfrei) durch.

Als Österreichs größter Unfallversicherungsträger liegen uns die Sicherheit und die Gesundheit der jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft besonders am Herzen. Eine Kernaufgabe der AUVA ist die Prävention – im Bildungsbereich bietet die AUVA daher bundesweit verschiedene Aktionen, Projekte und Medien zu unterschiedlichsten Themen an. Das frühe Erlernen von Selbst-, Sozial-, und Sachkompetenzen ist für Kinder und ihre Zukunft besonders wichtig. Um Kindergartenkinder aus sicherheits- und gesundheitspädagogischer Sicht bestmöglich auf ihrem Weg zu begleiten, möchten wir als Partner von Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen einige Unterstützungsmöglichkeiten dafür anbieten
Alle Informationen dazu sind unter www.auva.at/kindergarten auffindbar.

Die AUVA hat unter anderem **folgende Angebote für die Kindergartenkinder im verpflichtenden Kindergartenjahr**:

Themenbereiche: Sicherheit – *Unfallverhütung – Broschüren Service*

KINDERGARTENMEDIEN

***Zielgruppe*:** Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen, Kindergartenkinder im verpflichtenden Kindergartenjahr

Inhalt:
- Sicherheit und Gesundheit im Kindergarten
- Erste Hilfe
- Lärmprävention
- Bewegungsmotivation
- Verkehrspädagogik
- Soziales Lernen

Ziel(e):
- Sensibilisierung zu den Themen der Unfallverhütung und Sicherheitserziehung
- Gefahren erkennen – Gefahren einschätzen und beurteilen können – Gefahren zukünftig vermeiden

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag.ª Renée Slupetzky
renee.slupetzky@auva.at
Christoph Mandl, BEd
christoph.mandl@auva.at
www.auva.at/kindergartenmedien

INFORMATIONEN IM RAHMEN VON KINDERGARTENBESUCHEN

Zielgruppe: Kindergartenleitung, Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

Inhalt: Neben den Aufgaben, Angeboten und Zuständigkeiten der AUVA im Bildungsbereich werden auch die Leistungen im Schadensfall (überblicksmäßig) vorgestellt. Zudem wird der gesetzliche Unfallversicherungsschutz von Kindergartenkindern im verpflichtenden Kindergartenjahr, die Handhabung und der Hintergrund der gesetzlichen Unfallmeldung und die Unfallstatistik mit Schwerpunkt Kindergarten besprochen. Ebenso beinhaltet der Kindergartenbesuch die Vorstellung von kostenlosen Kindergartenmedien zur Sicherheitserziehung und Unfallverhütung im Kindergarten und deren Einsatzmöglichkeiten und die Vorstellung von kostenlosen Aktionen/Projekten/Workshops zur Sicherheitserziehung und Unfallverhütung im Kindergarten.
Im Zuge des Kindergartenbesuchs kann auch eine sicherheitstechnische Begehung durchgeführt werden, bei der potentielle Gefahrenstellen und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt und in einem Bericht (für die Kindergartenleitung – auch zur Weitergabe an den Träger des Kindergartens) dokumentiert werden. Je nach Größe des Kindergartens bzw. der Anzahl der vorhandenen Mängel verlängert sich der Besuch des Kindergartens von einer auf zumindest eineinhalb Stunden.

Ziel(e):

- Aufklärung über den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz, Darstellung der Aufgaben, Angebote und Leistungen der AUVA im Kindergartenbereich
- Bedeutung / Hintergrund der gesetzlichen Unfallmeldung kennenlernen
- Aufzeigen von Möglichkeiten zur Unfallverhütung und Sicherheitserziehung im Kindergarten

Dauer: ca. 1 Stunde bis 1,5 Stunden bei sicherheitstechnischer Begehung

Methoden: Einzelberatung mit der Kindergartenleitung, Informationsvortrag im Rahmen von pädagogischen Konferenzen oder Teamsitzungen

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag.ª Renée Slupetzky
renee.slupetzky@auva.at
Christoph Mandl, BEd
christoph.mandl@auva.at

AKTIONEN UND PROJEKTE

***Zielgruppe*:** Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen, Kindergartenkinder im verpflichtenden Kindergartenjahr, Eltern

Inhalt:
Die AUVA bietet Workshops zu folgenden Themen an**:**

1. ***Auf die Bälle, fertig los:*** Ein interaktiver Sicherheitsworkshop zur Prävention von Handverletzungen durch Bewegungsförderung in elementaren Bildungseinrichtungen für Pädagoginnen und Pädagogen.
2. ***Verkehrssicherheitsworkshop für Eltern:*** Im Rahmen eines gemeinsamen Workshops bieten wir den Eltern, basierend auf ihren eigenen Erfahrungen und unter Einbezug spezifischer Fragen und Anliegen, konkrete Tipps und Tricks, wie sie ihr Kind optimal auf die Gefahren des Straßenverkehrs vorbereiten können.
3. ***Straßen-1-mal-1:*** Das Verkehrssicherheitsprogramm soll ein Bewusstsein für Gefahren schaffen. Es wird von der ÖAMTC Fahrtechnik durchgeführt und richtet sich an Kindergartenkinder, die knapp vor dem Schulanfang stehen und fit für die Herausforderungen des Straßenverkehrs sein müssen.
4. ***1-2-3 Challenge:*** Diese vom ARBÖ durchgeführte Fahrrad-Geschicklichkeits-Aktion weckt bei den Kindern spielerisch die Lust am Radeln und zeigt ihnen, wie man das Radfahren sicher und schnell erlernen kann.
5. ***Blue Circus:*** Im Rahmen dieses Workshops rund um Badesicherheit und Schwimmvorbereitung wird den Kindern das richtige und sichere Verhalten neben, im und auf dem Wasser vermittelt.
6. ***Mein Freund das Gleichgewicht:*** Bei diesem Programm werden Pädagoginnen und Pädagogen darin unterstützt, Bewegung schnell und einfach in den Kindergartenalltag zu integrieren. Grundlage dabei ist ein Workshop für Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen sowie für Kinder, bei dem der Kindergarten hierfür extra entwickelte Materialien erhält.

Anmeldung: Bezüglich der Workshops 1 und 2 finden Sie nähere Informationen auf der AUVA-Homepage unter www.auva.at/kindergarten. Hinsichtlich der Workshops 3 und 4 informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Anbieter (ÖAMTC bzw. ARBÖ). Zu den Aktionen 5 und 6 erhalten Sie automatisch ein E-Mail an Ihren Kindergarten, in dem Sie über die jeweiligen Anmeldemodalitäten informiert werden.

Kosten: kostenlos

ASKÖ LANDESVERBAND KÄRNTEN

Rosenegger Straße 19
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/51 18 76
www.askoe-kaernten.at

Arbeitsschwerpunkte:
Die ASKÖ ist ein Sportdachverband und moderner Dienstleistungsanbieter, fördert flächendeckend seine Mitgliedsvereine und bildet damit eine wichtige Basis des österreichischen Sports.

Wir befassen uns ständig mit der innovativen Weiterentwicklung des organisierten Sports!

Neben der Unterstützung von Breiten- und Leistungssport in unseren zahlreichen Mitgliedsvereinen werden laufend Bewegungsangebote zur Fitness – und Gesundheitsförderung – für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt und umgesetzt.

Ansprechpartner für Vereine:
Geschäftsführer LAbg. Günter Leikam
günter.leikam@askoe-kaernten.at
Tel. 0463/511876

Ansprechpartner Fitness- und Gesundheitsförderung:
Mag. Michael Kremer
michael.kremer@askoe-kaernten.at
Tel. 0463/511876

Themenbereiche: Bewegung

FIT UND LOCKER MIT HOPSI HOPPER – BEWEGUNGSEINHEITEN FÜR KINDER

***Zielgruppe*:** Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren

Inhalt:
Hospi Hopper ist unser "Fit und locker - Frosch". Er will als Vorbild mit seinen "Gesundheitswerkstätten und Gesundheitswegweisern" Impulse für die Fitness und Gesundheit von Kindesbeinen an setzen. Hopsi Hopper bietet seine Bewegungseinheiten an Kindergärten an. Verschiedene Programme stehen zur Auswahl und können je nach Wunsch angefordert werden. Die Programme werden ständig erweitert und zu Beginn jedes Kindergartenjahres durch die Hopsi Hopper News versendet.

Ziel(e):
- Fit fürs Leben von Kindesbeinen an. Gesund aktiv – aktiv gesund!
- Impulse für die Fitness und Gesundheit von Kindesbeinen an setzen und Bewegung in den Alltag integrieren
- Pädagoginnen und Pädagogen werden im Rahmen dieses Programms bei der Umsetzung von Bewegungseinheiten unterstützt

***Dauer*:** 50 Minuten pro Einheit

Methoden:
- Praktische Bewegungseinheiten mit den Kindern
- Vorstellung des Projektes bei Elternabenden (nach Möglichkeit)

Kosten: 60 € für eine Bewegungseinheit à 50 Minuten (1 Betreuer)

Kontakt:
Mag. Michael Kremer
T: 0463/51 18 76
michael.kremer@askoe-kaernten.at
www.askoe-kaernten.at

ASVÖ KÄRNTEN
Allgemeiner Sportverband Österreichs – Landesverband Kärnten
Sportpark Klagenfurt
Siebenhügelstraße 107 B / Ebene 3
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/51 41 46
office@asvoe-kaernten.at
www.asvoe-kaernten.at

Der ASVÖ Kärnten wurde 1949 gegründet und ist ein überparteilicher, weltanschaulich ungebundener Sport-Dachverband und Dachorganisation für derzeit über 60 Sportarten und über 450 Sportvereine mit ihren 60.000 Mitgliedern in Kärnten.

Genauso wie seine Mitgliedsvereine arbeitet der ASVÖ Kärnten gemeinnützig und hat es sich seit der Gründung zum Ziel gesetzt, allen Sportinteressierten die Ausübung ihres Sports zu erleichtern.

Dem ASVÖ Kärnten liegt auch die Ausbildung seiner Mitglieder sehr am Herzen und ein umfangreiches Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot für Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer und Funktionäre trägt aktuellen Entwicklungen und Trends im Sport Rechnung und soll gewährleisten, dass die gute Qualität der Arbeit in den Vereinen auf hohem Niveau bleibt und wenn nötig kontinuierlich verbessert wird.

Als Förderer, Träger und Kooperationspartner zahlreicher Sportveranstaltungen und Sportaktivitäten in ganz Österreich engagiert sich der ASVÖ Kärnten einerseits für den sportlichen Wettbewerb, setzt aber auch selbständig und mit Partnerinnen und Partnern innovative Initiativen im Gesundheitssport für alle Bevölkerungsgruppen um.

Themenbereiche: Bewegung

KINDER GESUND BEWEGEN 2.0

***Zielgruppe*:** Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren

***Inhalt*:**
Der ASVÖ Kärnten bietet im Rahmen des Projekts „Kinder gesund bewegen 2.0“ die Möglichkeit, Bewegungsangebote kindgerecht und altersadäquat in Kindergärten umzusetzen. In Form von Bewegungseinheiten oder Bewegungsfesten bekommen Kinder so die Möglichkeit, Bewegung schon früh in ihren Alltag zu integrieren und dadurch fit und gesund zu bleiben.
Die Pädagoginnen und Pädagogen sollen durch die bewegungsfördernden Einheiten ein "training on the job" erfahren. Daher ist es unabdingbar, dass auch sie aktiv an diesen bewegungsfördernden Einheiten teilnehmen.

Ziel(e):
- Kinder erleben Sport als vielfältige und freudvolle Aktivität
- Bewegung und Sport ist integraler Bestandteil des Alltags in Kindergärten
- Pädagoginnen und Pädagogen werden im Rahmen dieses Programms bei der Umsetzung von Bewegungseinheiten unterstützt

Dauer: 50 Minuten pro Einheit

***Methoden*:**
- Praktische Bewegungseinheiten mit den Kindern
- Vorstellung des Projektes bei Elternabenden (nach Möglichkeit)

***Kosten*:** 60 € für eine Bewegungseinheit à 50 Minuten (1 Betreuer)

Kontakt:
Mag.ª Mag.ª(FH) Katrin Dorfer
T: 0463/0463/51 41 46
katrin.dorfer@asvoe-kaernten.at
www.asvoe-kaernten.at

BELLADONNA FRAUEN- UND FAMILIENBERATUNG

August-Jaksch-Straße 64
9020 Klagenfurt am Wörthersee
M: 0664/851 581 700
E: office@frauenberatung-belladonna.at
www.frauenberatung-belladonna.at

Die Frauen- und Familienberatungsstelle Belladonna unterstützt Frauen und Familien in belastenden Lebenssituationen. Die Beratungen sind **vertraulich, kostenlos und anonym.**

Wir informieren, beraten und unterstützen Sie unter anderem

- bei Beziehungsthemen wie Partnerschaft, Konfliktsituationen, Scheidung, Trennung oder Einsamkeit
- bei allen Arten von Gewalterfahrungen
- in Rechtsfragen wie Ehe- und Familienrecht, Kindschaftsrecht, Unterhaltsrecht
- bei Fragen rund um Ihre Gesundheit wie psychosomatische Beschwerden, Depression, Angstzuständen, Erschöpfung, Älter werden
- in besonderen Lebenssituationen mit Folgen wie Armut und Armutsgefährdung, soziale Ausgrenzung
- zum Thema Sexualität gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Kinderwunsch, (ungewollte) Schwangerschaft, Familienplanung
- bei Konflikten am Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit

Bürozeiten: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung.

Themenbereiche: Gewaltprävention – *Beratung*

OPFERSCHUTZ BEI SEXUELLER GEWALT

Wenn Sie von sexueller Gewalt betroffen sind, können Sie **kostenlos psychosoziale und juristische Begleitung** erhalten.

Belladonna ist Anlaufstelle für

- **Frauen und Mädchen ab 14 Jahren**, die sexuelle Gewalt erlebt oder abgewehrt haben
- **nahestehende Personen** wie zum Beispiel Partner:innen, Verwandte, Freund:innen, Kolleg:innen, Nachbar:innen
- **Pädagog:innen**

Wir informieren, beraten und begleiten Sie

- in der Krise nach erlebter oder abgewehrter Gewalt
- bei der psychosozialen Bewältigung dieser extrem belastenden Situation
- bei der Entscheidung, ob sie Anzeige erstatten möchten
- im Rahmen von Prozessbegleitung, wenn Sie sich für eine Anzeige bei der Polizei entscheiden

Im Fall einer Anzeige

- informieren wir Sie über die Abläufe bei Polizei und Gericht von der Anzeige bis zum Ende des Verfahrens
- beraten wir Sie vor, während und nach dem Prozess, um diesen zu bewältigen
- begleiten wir Sie zu allen Terminen bei Polizei und Gericht, die im Zuge des Strafverfahrens notwendig werden
- organisieren wir eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt für die rechtliche Beratung und anwaltliche Vertretung vor Gericht

Kontakt:
belladonna Frauen- und Familienberatung
M: 0664/851 581 700
E: office@frauenberatung-belladonna.at
www.frauenberatung-belladonna.at

BEVORRECHTETE SCHULDNERBERATUNG KÄRNTEN

8.Mai-Straße 47/2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/51 56 39
office@sb-ktn.at
www.schuldnerberatung-kaernten.at

Die Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten (BSB-K) arbeitet seit bereits über 35 Jahren als gemeinnütziger Verein. Sie ist Anlaufstelle für Privatpersonen, die in Kärnten wohnen und von Ver- und Überschuldung betroffen sind. Die Beratung ist unabhängig von der beruflichen Situation, der Art des Einkommens (mit Ausnahme v. selbständig Erwerbstätigen) und der Höhe der Schulden. In diesem Zusammenhang bietet die BSB-K ihren Klient:innen und Kund:innen ein Service im Rahmen der drei Säulen Schuldnerberatung, Finanzbildung/Prävention und Mobile Beratung. Die Schuldnerberatung bietet den Betroffenen eine vertrauliche, lösungsorientierte und kostenlose Beratung und Vertretung an.

Kindern und Jugendlichen bietet die BSB-K persönliche und vertrauliche Gespräche zum Thema Finanzen und Lösungen bei finanziellen Schwierigkeiten, Vertretung vor Gericht, Workshops zu den Themen Haushaltsführung oder Taschengeld, Workshops rund um das Thema „Geld und Finanzen“, „Erkennen von Schuldenfallen“ oder individuelle Finanz – Workshops. Einmal monatlich bietet die BSB-K einen langen Beratungsmittwoch bis 20:00 Uhr an.

Alle Infos zu den Angeboten finden sie auch unter: www.schuldnerberatung-kaernten.at

Themenschwerpunkte: Lebenskompetenz *- Finanzbildung*

TASCHENGELD-FÜHRERSCHEIN MINI „DIE GELDHELDEN VON MORGEN“

Zielgruppe: Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren

Inhalt:
Schon kleine Kinder entwickeln ein erstes Verständnis für den Umgang mit Geld und Werten. Auch wenn sie noch nicht rechnen oder Geldbeträge genau erfassen können, erleben sie täglich Situationen, in denen wirtschaftliche Prinzipien eine Rolle spielen – sei es beim Einkaufen mit den Eltern, beim Tauschen von Spielzeug oder beim Sparen für eine besondere Belohnung. Der Workshop ist auf die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung von Vorschulkindern abgestimmt. Im Vordergrund steht das Lernen durch Zuhören, Beobachten und aktive Beteiligung. Durch Letzteres wird Finanzbildung für Kinder (er)lebbar und fördert die Sozialkompetenz. Sinnesmaterialien in Form von Geldscheinen und Münzen runden dieses Konzept ab.

Ziel(e):
- Ein erstes Bewusstsein für finanzielle Zusammenhänge entwickeln.
- Ein Verständnis für den Unterschied zwischen Bedürfnis und Wunsch vermittelt bekommen.

Dauer: mindestens 2 Unterrichtseinheiten (bei Bedarf auch länger nach Absprache)

Methoden:
- Interaktiver, kindgerechter und praxisnaher Workshop
- Spielerische Aktivitäten mit Ausprobieren, Beobachten und Anfassen

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag. Mario Drussnitzer
T: 0463/51 56 39
mario.drussnitzer@sb-ktn.at
www.schuldnerberatung-kaernten.at

BVAEB – LANDESSTELLE FÜR KÄRNTEN

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
Siebenhügelstraße 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 05/0405-26724
kft.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at
www.bvaeb.at/gesundheitsfoerderung

Die BVAEB unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindergärten bei der Förderung ihrer Gesundheit. Dabei geht es sowohl um die Gestaltung von gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen in Kindergärten als auch um den Aufbau von Kompetenzen zur Stärkung der Gesundheit des gesamten Kindergartenteams.
Das österreichweite BVAEB-Netzwerk "Gesunder Arbeitsplatz Kindergarten" bietet drei verschiedene Möglichkeiten einer Partnerschaft. Die ***Netzwerkpartnerschaft*** macht als Informationsforum mit dem Thema Gesundheitsförderung vertraut. In der ***Silberpartnerschaft*** werden Gesundheitsförderungsprojekte in Bildungseinrichtungen gemeinsam mit BVAEB-Expertinnen und Experten geplant, umgesetzt und evaluiert. In der ***Goldpartnerschaft*** wird anschließend an nachhaltigen Verankerungen von Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Kindergarten gearbeitet.

Unser Angebot für Ihre Bildungseinrichtung:

- Regelmäßige Informationen zur Gesundheitsförderung
- Einladungen zu regionalen Fortbildungen und Veranstaltungen der BVAEB
- Umfassende Projektbetreuung und fachliche Unterstützung bei der Durchführung und nachhaltigen Implementierung eines Gesundheitsförderungsprozesses und finanzielle Unterstützung
- Vorträge, Seminare und Workshops in den Bereichen: Ernährung, Bewegung, Seelische Gesundheit, Stimmhygiene und Sprechtraining, sowie Tabakentwöhnung
- Möglichkeit zur Auszeichnung mit dem BVAEB-Gütesiegel „Gesunder Arbeitsplatz Kindergarten“

Themenbereiche: Gesundheitskompetenz

GESUNDHEITSFÖRDERUNG AM ARBEITSPLATZ KINDERGARTEN

Zielgruppe: Kindergartenleitungen, Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen sowie das nicht-pädagogische Personal an Kindergärten

Inhalt: Im Rahmen eines ganzheitlichen Prozesses werden Bildungseinrichtungen auf dem Weg zu einem gesundheitsfördernden Arbeitsplatz und bei der nachhaltigen Stärkung der Gesundheit des gesamten Kindergartenteams unterstützt.

Ziel(e):

- Nachhaltige Verankerung von Gesundheitsförderung in Bildungseinrichtungen
- Gesundheitsförderliche Gestaltung von Rahmenbedingungen und Arbeitsabläufen
- Stärkung des individuellen Gesundheitsverhaltens aller im Kindergarten tätigen Personen

Dauer: Silberpartnerschaft: 2 Jahre in Kindergärten. Darauf aufbauende Goldpartnerschaft: 2 Jahre, mehrmalige Teilnahme möglich

Methoden:

- Information, Beratung und individuelle Projektbegleitung
- Workshops und Vorträge
- Fortbildungen sowie Vernetzungsmöglichkeiten

Kosten: Die Angebote der BVAEB im Rahmen der „Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz“ sind für teilnehmende Kindergärten kostenlos.

Kontakt:
Michael Fick, BA
05/0405-26724
kft.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at
www.bvaeb.at

GEWALTPRÄVENTION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE – LAND KÄRNTEN

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 6 – Bildung und Sport
Sachgebiet Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche
Mießtaler Straße 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Ansprechpartner: ***Mag. (FH) Raphael Schmid***
T: 050/536–14650
Abt6.kinderschutz@ktn.gv.at

LAND KÄRNTEN
Kinder- und Jugendschutz

Kinderschutz geht uns alle an! Kinder und Jugendliche haben das Recht auf ein gewaltfreies Leben und wir alle, die wir mit und für Kinder und Jugendliche arbeiten, stehen in der Verantwortung, Schutz vor Gewalt sicher zu stellen. Ein besonderer Fokus wird auf eine bestimmte, aber wertschätzende partnerschaftliche Kooperation mit den Eltern als erste und wichtigste Kinderschützende gelegt. Im Zentrum unseres Bemühens stehen Kinder und Jugendliche und damit ihre bestmöglichen Entwicklungsbedingungen.

Durch die Fachstelle für Qualitätsentwicklung im Kärntner Kinderschutz soll sichergestellt werden, dass umfangreiches Kinderschutzwissen in der Aus- und Fortbildung der vielen Berufsgruppen (z.B. Kindergarten, Schule, Ärzte, Jugendarbeit), die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, bestmöglich platziert ist. Kinderschutzverantwortungsübernahme muss in allen Berufen, Einrichtungen und Institutionen klar wahrgenommen werden. Hierfür wird intensiver partnerschaftlicher Austausch mit allen Beteiligten – im Sinne eines koordinierten Bündnisses für Kinderschutz - stattfinden.
Wichtiges Anliegen ist es, dass optimale Rahmenbedingungen im Kärntner Kinderschutz geschaffen werden. Ziel ist es, dass Hilfe und Unterstützung von Familien in herausfordernden Situationen zu frühen Zeitpunkten angenommen werden, sodass Gewalt, Missbrauch, Ausbeutung und Vernachlässigung in seinen schlimmsten Formen so umfassend wie möglich abgewendet werden können.

Themenbereiche: Kinderschutz – *Beratung – Broschüren Service*

DRUCKSORTEN UND MATERIALIEN RUND UM DAS THEMA KINDERSCHUTZ

Zielgruppe: Kindergartenleitungen, Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen, Kleinkinderzieherinnen und Kleinkinderzieher

Inhalt:

- Poster für Fachkräfte: „Hier finden SIE Unterstützung! – Gemeinsam Kinder vor Gewalt schützen!“
- Poster zum Thema körperliche Gewalt „Es kann nicht sein, was nicht sein darf.“
- Poster zum Thema Vernachlässigung „Wer sieht uns?“
- Grafik zu §138 ABGB - Beurteilung des Kindeswohls nach den drei Säulen der UN-Kinderrechtskonvention

Ziel(e):

- Handlungsanleitung zu kinderschutzrelevanten Themen
- Steigerung der Handlungskompetenz der Zielgruppe

Kosten: kostenlos

Download der Informationsbroschüre:
https://kinderschutz.ktn.gv.at/materialien/elementarpaedagogik

Druckversion:
zu bestellen unter: abt6.kinderschutz@ktn.gv.at oder
telefonisch unter +43 (0) 50536 – 14650

Kontakt:
Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 6- Bildung und Sport
Abt6.kinderschutz@ktn.gv.at
www.kinderschutz.ktn.gv.at

HEIDI KRAXNER SEXUALPÄDAGOGIK
Hausdorf 4
9371 Brückl
T:0676/3196947
office@heidi-kraxner.at
www.heidi-kraxner.at

Heidi Kraxner
Sexualpädagogin

Heidi Kraxner ist Sexualpädagogin, klinische Sexologin, Sexualberaterin, Sozialarbeiterin, psychologische Beraterin und zertifizierte Beckenboden-Fachfrau.

Die Angebote erstrecken sich

- von Workshops und Vorträgen,
- bis hin zu Fortbildungen und
- Supervisionen.

und richten sich an verschiedenste Zielgruppen wie Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagog:innen, Fachkräfte aus unterschiedlichen Handlungsfeldern und Erwachsene.

In ihrer eignen Praxis bietet sie zudem individuelle Beratungen und Kurse an, die einen ganzheitlichen Ansatz zur Förderung der sexuellen Gesundheit und persönlichen Entwicklung verfolgen.

FORTBILDUNG FÜR DIE ELMENETARPÄDAGOGOIK

Zielgruppe: Elementarpädagog:innen, Fachkräfte im Elementarbereich

Inhalt:
In diesem Seminar wird der Schwerpunkt auf einen interaktiven Austausch mit den Teilnehmenden gelegt. Zu den Inhalten zählen u.A. die Entwicklung kindlicher Sexualität, die Schaffung eines geborgenen und sicheren Umfeldes (Schutz- und Entwicklungsraum), die Reflexion der eigenen Wertehaltung (persönlich, beruflich), Kennenlernen von Möglichkeiten zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Kita-Alltag, das Besprechen von Befürchtungen aber auch von bereits erlebten Situationen und die Kommunikation mit Eltern und Bespiele für eine mögliche Elternarbeit.

Ziel(e):
- eine Sprache für Sexualität finden (z.B. auf Fragen der Kinder sicher und richtig antworten)
- körperpositive Interventionen setzen und sich dabei sicher fühlen
- Kenntnis über sexualpädagogische Grundlagen im Kontext des Elementarbereiches (z.B. Was ist „normal“?)
- Kenntnis über vielfältige Methoden zur Stärkung des Körperbewusstseins und des Selbstwertes von Kindern

Dauer: 4 Stunden

Methoden:
- Input-Referate und Theorievermittlung
- interaktive Gruppenarbeiten zu konkreten Fallbeispielen
- Rollenspiele
- Literatur- und Materialvorstellung

Kosten: 100€ pro Stunde zzgl. Amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Heidi Kraxner
M: 0676/3196947
office@heidi-kraxner.at
www.heidi-kraxner.at

FORTBILUNG FÜR ELTERN

Zielgruppe: Eltern, Erziehungsberechtigte und Bezugspersonen, Erwachsene

Inhalt:
Vortrag mit interaktivem Austausch: „Wie und wann kläre ich mein Kind auf?“ „Was sollen Kinder in welchem Alter eigentlich wissen?“ „Wie kann ich mein Kind vor sexueller Gewalt schützen?“ „Was kann ich tun, damit mein Kind stolz auf sich und seinen Körper ist?“ „Wie antworte ich auf Fragen zum Thema Sexualität?“
Diese und viele andere Fragen finden Platz in einem sicheren Rahmen.

Ziel(e):
- Kenntnis über sexualpädagogisches Grundlagenwissen
- Kenntnis über vielfältige Methoden zur Stärkung des Körperbewusstseins und des Selbstwertes von Kindern
- ich sicher fühlen, mit Kindern altersgerecht und respektvoll über das Thema Sexualität zu sprechen
- Auseinandersetzung und Reflexion der eigenen Person/Rolle
- Kenntnis über Möglichkeiten, Kinder vor Missbrauch zu schützen

Dauer: 3 Stunden

Methoden:
- interaktiver Vortrag
- die Fragen der Teilnehmenden stehen im Vordergrund
- Literatur- und Materialvorstellung

Kosten: 100€ pro Stunde
zzgl. Amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Heidi Kraxner
M: 0676/3196947
office@heidi-kraxner.at
www.heidi-kraxner.at

IBB - INSTITUT FÜR BILDUNG UND BERATUNG

Verein „Kärntner Elementarbildung“
Rudolfsbahngürtel 2/1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/500 976
office@ibb-bildung-beratung.at
www.ibb-bildung-beratung.at

Das „Institut für Bildung und Beratung“ (IBB) ist integraler Bestandteil des gemeinnützigen Vereins „Kärntner Kinderbetreuung“ und organisiert Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen in den verschiedenen elementaren (Tagesmütter, Tagesväter, Kinderkrippen, Kindertagesstätten, Kindergärten) und außerschulischen (Horten) Bildungsinstitutionen. Zudem bietet das IBB Ausbildungslehrgänge für Tagesmütter und Tagesväter im Rahmen des Gütesiegels des Bundesministeriums für Familien und Jugend sowie für Kleinkinderzieherinnen und Kindererzieher und Leitungslehrgänge für zukünftige Leitungspersonen von elementaren Bildungsinstitutionen (einschließlich Hort) entsprechend den Vorgaben des Kärntner Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes an. Ein weiterer Aufgabenbereich des IBB umfasst die Unterstützung der rechtstragenden Personen von Institutionen der Kinderbildung im Land Kärnten bei ihrer Weiterentwicklung durch Beratung und Begleitung. Außerdem werden in Kooperation mit der Abteilung 6 des Amtes der Kärntner Landesregierung sowie anderen Bildungseinrichtungen Projekte im Bereich der Elementarpädagogik entwickelt.

Themenbereiche: Fort- und Weiterbildung

JUGENDROTKREUZ – LANDESLEITUNG KÄRNTEN
Grete-Bittner-Straße 9
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 050/9144-1092
F:050/9144-1099
wolfgang.schober@k.roteskreuz.at
www.jugendrotkreuz.at/kaernten

ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ
KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

Österreichisches Jugendrotkreuz – Helfen macht Schule

Das Österreichische Jugendrotkreuz beschäftigt sich mit der Vermittlung von sozialen Fertigkeiten, Lebenskompetenzen, Wertevermittlung, Wertebildung sowie Wissen um Erste Hilfe für Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen, Eltern und Kindergartenkinder.
Die Palette reicht dabei von Gewalt- und Suchtprävention über Sicherheit am Wasser bis hin zur Zertifizierung „Sicherer Kindergarten“. Neue Projekte wie die #humanity für den Kindergarten runden das Angebot ab. Die angesprochene Zielgruppe umfasst Kindergartenkinder ebenso wie Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen.

Themenbereiche: Lebenskompetenz – *Sicherheit - Blaulichtorganisation*

ROKO MIT DEM ROTEN KREUZ

Zielgruppe: Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

Inhalt:
ROKO ist die Figur des Jugendrotkreuzes, die Kindergartenkinder begleitet, wenn sie lernen, wie man Situationen sicher meistert. Mit dem ROKO-Programm sollen Kinder ein Bewusstsein für Gefahren entwickeln und diesen mit Vorsicht begegnen.
So will das Jugendrotkreuz im Kindergarten ein Zeichen für Zusammenhalt und Hilfe setzen.
Die Aufgaben von ROKO umfassen die Themenschwerpunkte Erste Hilfe und Gefahrensensibilisierung, Kinder im Straßenverkehr und Sicherheit am Wasser**.**

Ziel(e):
- Kindergartenkinder hinsichtlich Gefahren sensibilisieren
- Bewusstsein schaffen

Dauer: Individuell in die Jahresplanung einzubauen

Methoden:
- Methodensammlung mit Liedern, Spielen, Geschichten u.v.m.

Kosten: Materialien kostenfrei;
Portokosten müssen übernommen werden

Kontakt:
Mag. Wolfgang Schober
T: 050/9144-1092
wolfgang.schober@k.roteskreuz.at
www.jugendrotkreuz.at/kaernten

SICHERER KINDERGARTEN

Zielgruppe: Kindergärten und alle beteiligten Personengruppen (Kinder, Fachkräfte, Eltern)

Inhalt:
Unser Programm verfolgt das Ziel, Erste Hilfe, Unfallverhütung und Sicherheit, Katastrophenvorsorge sowie psychosoziale Unterstützung in Österreichs Kindergärten zu thematisieren. Kindergärten haben die Möglichkeit, jährlich das Prädikat „Sicherer Kindergarten“ zu erwerben.
Mit dem Programm „Sicherer Kindergarten“ überprüfen Sie als Kindergarten die sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Kindergarten. Ein sichtbares Zeichen für Ihr Engagement zum Thema Sicherheit und Erste Hilfe. Das Österreichische Jugendrotkreuz und die AUVA als Kooperationspartner garantieren für die Wirksamkeit der Maßnahmen und halten die Plattform „Sicherer Kindergarten“ auf dem neuesten Stand.

Ziel(e):
- Überprüfung der sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Kindergarten
- Bewusstsein schaffen, was im Notfall zu tun ist
- Sicherheitskompetenz aller beteiligten Personen erhöhen

Dauer: laufender Prozess

Methoden:
- Evaluation, Information, Maßnahmen, Zertifizierung

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag. Wolfgang Schober
T: 050/9144-1092
wolfgang.schober@k.roteskreuz.at
www.jugendrotkreuz.at/kaernten
www.sichererkindergarten.at

#HUMANITY – ZIVILCOURAGE UND WERTE

Zielgruppe: Kindergartenkinder von 4 bis 6 Jahre

Inhalt:
Zivilcourage kann man lernen! Das wird in der Zivilcourage und Werte Box von #humanity durch die vielen Übungen, die in den drei Kategorien „Sich selbst kennen“, „Situationen analysieren“ und „Aktiv werden“ aufgebaut sind, klar.
Diese drei Stufen bieten Differenzierung- und Reflexionsmöglichkeiten. Außerdem können durch Training und die Übungen zivilcouragiertes Verhalten und die eigenen Werte entwickelt werden. Die Übungen können demnach aufeinander aufbauend angewandt, oder auch als alleinstehend betrachtet und genutzt werden.

Ziel(e):
- Mobbing und Diskriminierung vorbeugen
- Gefühle erkennen und einschätzen können
- Handlungskompetenz aufbauen

Dauer: individuell in die Jahresplanung einzubauen

Methoden:
- Methodenbox mit Spielen und Übungen

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Taylor Petscher-Kwong, B.A. MA MA
T: 050/9144-1047
jugendservice@k.roteskreuz.at
www.jugendrotkreuz.at/kaernten
www.humanity.at

KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND
Sachgebiet Feuerwehrjugend
Roseneggerstraße 20
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/36655-505
lfs@feuerwehr-ktn.at
www.feuerwehr-ktn.at

LANDESFEUERWEHRSCHULE

„Wissen ist gut, doch Können ist besser“, nach diesem Motto werden an der Kärntner Landesfeuerwehrschule rund 180 Lehrveranstaltungen aus 8 Ausbildungssparten mit ca. 5500 Lehrgangsteilnehmern und Lehrgansteilnehmerinnen aus ganz Kärnten pro Jahr abgehalten.
Durch laufende Reflexion und Weiterentwicklung des Ausbildungsangebotes werden die Kärntner Feuerwehren und Betriebe auf die immer komplexer werdenden Einsatzanforderungen der heutigen Zeit vorbereitet.

FEUERWEHRJUGEND

Die Feuerwehrjugend Kärnten wurde im Jahr 2002 gegründet und zählt aktuell über 2.400 Mitglieder verteilt auf ganz Kärnten.
Die Feuerwehrjugend ist ein Teil der Feuerwehr und hat die Aufgabe, neben der feuerwehrfachlichen Ausbildung auch die sozialen und persönlichen Kompetenzen der Jugendlichen zu fördern. Schlagwörter wie: Teamgeist, Förderung des Verantwortungsbewusstseins, Zivilcourage, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Fairness, Toleranz, Konflikt- und Kritikfähigkeit sind keine Floskeln, sondern werden in der Gemeinschaft der Feuerwehrjugend gelebt.

Themenbereiche: Sicherheit– *Blaulichtorganisationen – soziale Teilhabe*

BESUCH DER LANDESFEUERWEHRSCHULE KÄRNTEN

***Zielgruppe*:** Kindergartenkinder ab 5 Jahren

Inhalt:
Der Kärntner Landesfeuerwehrverband bietet mit diesem Angebot bereits den Jüngsten die Möglichkeit, die Aufgaben der Feuerwehr kennenzulernen und einfache Grundlagen zur Brandverhütung und zum Verhalten im Brandfall zu erlernen.
Die genaue inhaltliche Ausrichtung des Angebots wird nach Bedarf (Alter der Kinder) und Interesse bzw. nach vorheriger Absprache geplant.

Ziel(e):
- Die Aufgabenbereiche der Feuerwehr sollen nähergebracht werden
- Unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten der Feuerwehr
- Verhalten im Brandfall

***Dauer*:** 2 Stunden

***Methoden*:**
- Besuch und Besichtigung der Feuerwehrschule

***Kosten*:** kostenlos

Kontakt:
BM Günter Kriegl
T: 0463/36655-502
guenter.kriegl@feuerwehr-ktn.at
www.feuerwehr-ktn.at

KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT DES LANDES KÄRNTEN

Völkermarkter Ring 31
Haus der Anwaltschaften
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 050/536 - 57132
kija@ktn.gv.at
www.kija.ktn.gv.at

KiJA
KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT KÄRNTEN

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft (KiJA) setzt sich als Ombudsstelle des Landes Kärnten für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Familie und Gesellschaft ein.
Das Team setzt sich aus Jurist:innen, Psycholog:innen, Sozialpädagog:innen und Sozialarbeiter:innen zusammen. Man wendet sich an die KiJA, wenn Verletzungen von Kinderrechten wahrgenommen werden. Bearbeitet werden sowohl Einzelfälle als auch strukturelle Mängel im kinderrechtlichen Bereich.

Das Angebotsspektrum richtet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern/Obsorgeberechtigte und andere Bezugspersonen, aber auch an Pädagoginnen und Pädagogen sowie Unterstützungssysteme. Die Leistungen der Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Kärnten können kostenlos und vertraulich in Anspruch genommen werden.

Die Tätigkeit der Kinder- und Jugendanwaltschaft hat ihre Grundlage im Kärntner Kinder- und Jugendhilfegesetz 2013, leitende Richtschnur sind die UN-KRK und das BVG Kinderrechte.

Themenbereiche: Beratung – *Lebenskompetenz – Kinderschutz*

JUHU - RECHTE HAST AUCH DU

Zielgruppe: angehende Schulkinder im Alter von fünf bis sieben Jahren

Inhalt:
Kennenlernen der wichtigsten Kinderrechte für diese Altersgruppe:

- Recht auf Schutz vor Gewalt
- Recht auf beide Elternteile
- Recht auf Gesundheit
- Recht auf Freizeit und Spiel
- Recht auf Bildung

Ziel(e):

- Sensibilisierung zum Thema
- Selbstbewusstsein stärken
- Sich für andere einsetzen

Dauer: ca. 45 Minuten

Methoden:

- Interaktiver Workshop mit den Kindern
- Erarbeitung der Kinderrechte anhand von Bildern

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärnten (KiJA)
T: 050/536-57132
kija@ktn.gv.at
www.kija.ktn.gv.at

SCHUTZ UND PARTIZIPATION DURCH KINDERRECHTE

Zielgruppe: alle, die in Bildungseinrichtungen der Elementarpädagogik arbeiten

Inhalt:
Vorstellung unserer Einrichtung, Vorstellung der UN-Kinderrechtekonvention, rechtliche Grundlagen, individuelle Schwerpunkte wie Obsorge, Kindswohl, Meldung an den KJHT

Ziel(e):
- Sensibilisierung für die Grundprinzipien der KRK
- Vorrangige Berücksichtigung des Kindeswohls
- Gehör und Berücksichtigung der Meinung des Kindes
- Recht auf Leben und Entwicklung des Kindes

Dauer: ca. 1, 5 Stunden bis 3 Stunden

Methoden:
- Vortrag, Präsentation, Diskussion

Kosten: kostenlos

Über die Homepage der KiJA Kärnten können kostenlos pixi- Bücher zu den folgenden Themen bestellt werden:
- Ein geheimnisvoller Koffer (Überblick über Kinderrechte)
- Wehtun ist verboten! (zum Recht auf Schutz vor Gewalt)
- Wir machen das zusammen! (Integration)

Kontakt:
Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärnten (KiJA)
T: 050/536-57132
kija@ktn.gv.at
www.kija.ktn.gv.at

KINDERSCHUTZZENTRUM DELFI KLAGENFURT

Tarviser Str. 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 05 7006 9000
kisz.klagenfurt@ktn.kinderfreunde.org
www.kisz-ktn.at

Kinder schützen - Eltern und Fachkräfte unterstützen

Unsere Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche, Familien sowie an Fachkräfte und Multiplikator:innen. Alle Leistungen des Kinderschutzzentrums DELFI sind kostenlos, vertraulich und unbürokratisch sie können auch anonym in Anspruch genommen werden. Ein multiprofessionelles Team aus Psychotherapeut:innen, Klinischen- und Gesundheitspsycholog:innen, Sozialarbeiter:innen und sozialpädagogischen Fachkräften unterstützen, beraten und informieren bei allen Formen von Gewalt- insbesondere bei sexueller, körperlicher und seelischer Gewalt sowie Vernachlässigung. Es ist unser Anliegen, Gewalt gegen Kinder und Jugendliche zu verhindern, zu beenden und sie vor weiteren Übergriffen zu bewahren- **gemeinsam Kinder und Jugendliche schützen!**

Unsere Angebote:

- Telefonische und persönliche Beratung sowie Krisenberatung
- Erziehungs- und Familienberatung zur Stärkung der elterlichen Kompetenzen
- Gemeinsame Erarbeitung von Interventions- und Handlungsmöglichkeiten bei allen Formen von Gewalt
- Psychotherapie und psychologische Behandlung für Kinder und Jugendliche
- Psychosoziale Prozessbegleitung für Kinder und Jugendliche und Besuchsbegleitung
- Kinderschutz- Fachberatung für Fachkräfte und Multiplikator:innen: Einzelfallberatung im Kontext Kindeswohlgefährdung, Kinderschutzkonzepte und im Umgang mit Gewaltsituationen
- Schulungen und Workshops für Fachkräfte und Multiplikator:innen zu kinderschutzrelevanten Themen

Telefonische Erreichbarkeit zur Terminvereinbarung in der Zeit von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Themenbereiche: Kinderschutz–*Beratung*

FORTBILDUNGEN UND WORKSHOPS FÜR FACHKRÄFTE UND MULTIPLIKATOR:INNEN

Zielgruppe: Alle Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien arbeiten

Inhalt:
Ausgehend vom Kindeswohl und möglichen Gefährdungen, über die unterschiedlichen Formen von Gewalt und das eigene fachliche Tätigwerden bei Kindeswohlgefährdungen bis hin zur Vorgehensweise bei der Verdachtsmeldung werden sensible Kinderschutz-Themen erörtert. So erfahren die Teilnehmer:innen anhand praxisnaher Beispiele, unter welchen rechtlichen Rahmenbedingungen sie einen wertvollen Beitrag zum Schutz gefährdeter Kinder und Jugendlicher leisten können. Im Mittelpunkt der Schulungen steht das jeweilige Tätigkeitsfeld der Schulungsteilnehmer:innen, auf deren Herausforderungen individuell eingegangen wird. Dabei werden konkrete Handlungsoptionen im Verdachtsfall
aufgezeigt und Handlungsfähigkeit erzeugt.

Ziel(e):
- Sensibilisierung in der Wahrnehmung und Achtsamkeit im Umgang mit Grenzen und Gewalt.
- Handlungssicherheit in herausfordernden Problemlagen, die selbst wahrgenommen oder die an sie als Vertrauenspersonen herangetragen werden.
- Stärkung der professionellen Verantwortung und der eigenen Rolle im Kinderschutz.

Dauer: individuell zu vereinbaren

Methoden:
- Vortrag und Diskussion
- Weitere Methoden werden individuell angepasst

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Kinderschutzzentrum DELFI Klagenfurt
T: 05/700 6 900
kisz.klagenfurt@ktn.kinderfreunde.org
www.kisz-ktn.at

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
Museumsgasse 5
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/5850-1395
F: 0463/5850-91395
www.ktn.lko.at

Projekt „Land- und Forstwirtschaft und Schule“
In diesem Projekt sind die Bereiche „Seminarbäuerinnen-Schuleinsätze“, „Schule am Bauernhof“ und die Schulmilchbauern zusammengefasst und werden betreut, organisiert und koordiniert.

Als zentrales Angebot besteht somit die Möglichkeit, Wissen über die heimische Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion **in die Schulklasse** zu holen bzw. von dem Angebot Gebrauch zu machen mit Kindergärten und Schulen direkt **auf die Höfe bzw. auf die Almen** zu fahren und dieses Wissen vor Ort zu erleben. Unsere Seminarbäuerinnen und Schule am Bauernhof -Betriebe geben Einblicke in ihre tägliche bäuerliche Arbeit, in die Produktion heimischer Lebensmittel und die Verwendung dieser.
Dies alles geschieht in anschaulicher und spannender Weise, angepasst an das Alter der Kinder und Jugendlichen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
LAND KÄRNTEN
Kofinanziert von der Europäischen Union

Themenbereiche: Ernährung – *Lebenskompetenz*

SEMINARBÄUERINNEN IM KINDERGARTEN

Zielgruppe: Kindergartenkinder ab 3 Jahren

Inhalt:
Die Projekte der Seminarbäuerinnen stehen für ein Erleben mit allen Sinnen, für ein Zurückführen an den Ursprung der Lebensmittelproduktion und ein Wiederentdecken des Geschmackes. Zurzeit stehen verschiedene Workshops zur Auswahl, welche in theoretischen und praktischen Stationen Wissen über die Herkunft, Produktion und Verarbeitung unserer wertvollen Lebensmittel vermitteln.
Die Workshopthemen werden individuell an die Interessen der Kinder, an die Themen im Jahreskreis und die Jahreszeiten angepasst. Dabei wird ein großer Bogen über die Produktionspalette der heimischen Landwirtschaft gespannt und altersgerecht für die Kindergartenkinder aufbereitet.

Ziel(e):
- Wissenswertes über regionale Lebensmittel erfahren
- Herstellung von Lebensmitteln kennenlernen

Dauer: 2 Stunden

Gruppengröße: maximal 15 Kinder

***Methoden*:**
- Workshop mit praktischen Übungen

Kosten: € 100,00 Honorar für 2 Stunden
(zzgl. amtliches km-Geld für die An- und Abfahrt der Seminarbäuerin und anfallender Lebensmittelkosten)

Kontakt:
ARGE Seminarbäuerinnen Kärnten
T: 0463/5850-1396
manuela.pichler@lk-kaernten.at
www.seminarbaeuerinnen.at

KINDERGARTEN / SCHULE AM BAUERNHOF

Zielgruppe: Kindergartenkinder ab 3 Jahren

Inhalt:
Bei diesem Projekt geht es darum, Kindern und deren betreuenden Personen ein unverfälschtes Bild unserer heimischen Land-, Forst- und Almwirtschaft zu zeigen. Erlebnisse eines Tages auf einem Bauernhof hinterlassen einen sehr tiefen Eindruck und haben einen nachhaltigen Effekt.
Die „Schule am Bauernhof"-Betriebe haben eine umfassende Ausbildung absolviert und können somit ihre Programme auch altersgerecht aufbereiten.

Ziel(e):
- Stärken einer umweltbewussten Haltung als zukünftige Konsumierende
- Landwirtschaftliche Zusammenhänge kennenlernen und verstehen
- Landwirtschaft mit allen Sinnen erfahren

Dauer: halbtags 3UE, ganztags 6UE, mehrtägige Bauernhofwoche

Methoden:
- Vortrag
- Praktische Übungen und Ausprobieren

Kosten: zwischen 5€ und 10€ pro Kind
(je nach Themenbereich und Dauer)

Kontakt:
Valentina Pirmann
T: 0463/5850-1395
schulkoordination@lk-kaernten.at
www.ktn.lko.at
www.schuleambauernhof.at

LOTSE – VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER SICHTBARKEIT VON SOZIALER ARBEIT

Spitalgasse 4
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0800 999 117
info@wohin.or.at

Der Verein LOTSE – Verein zur Förderung der Sichtbarkeit von Sozialer Arbeit wurde 2021 mit dem Ziel gegründet die sozialen Angebote Kärntens leichter zugänglich zu machen und die Orientierung und Zusammenarbeit im Sozialbereich zu fördern. Er betreibt mit „WOHIN – der Kärntner Soziallotse“ eine zentrale Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe, Beratung oder Orientierung suchen. Auch alle weiteren Projekte des Vereins tragen dazu bei Unterstützung einfach und unkompliziert für alle Menschen sichtbar und zugänglich zu machen.

wohin – der Kärntner Soziallotse - **W**elche **O**rganisation **h**ilft **i**n meiner **N**ähe

- Der Sozialrateber Kärnten
- „Lots:innen on Tour“ in Fischl und St. Ruprecht
- „Lots:innen on Tour“ in der Carnica Region

***Themenschwerpunkte: Lebenskompetenz**- Beratung*

WOHIN – DER KÄRNTNER SOZIALLOTSE FÜR BÜRGER:INNEN

***Zielgruppe*:** alle Bürger:innen in Kärnten

***Inhalt*:**
Wohin ist die erste Anlaufstelle für Ratsuchende. Wir lotsen zur passenden Hilfe in der Region. Anfragen gehen bei uns anonym. Alle Daten werden vertraulich behandelt. Alle Menschen in Kärnten – egal ob jung oder alt, ob für sich selbst oder für Angehörige oder Freunde. Auch Fachkräfte können wohin nutzen.
Wie erreiche ich wohin?
Via Telefon: 0800 / 999 117 (kostenlos)
Online: über die Datenbank und den Chat auf www.wohin.or.at
Vor Ort: bei Aktionen mit dem mobilen Büro in Kärnten oder direkt in unserem Büro in der Spitalgasse 4. Bitte um Terminvereinbarung, da wir uns für persönliche Gespräche viel Zeit nehmen.

***Ziel(e)*:**

- Orientierung geben: Menschen in herausfordernden Lebenssituationen schnell und verständlich zu passenden Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfsangeboten in Kärnten weiterleiten.
- Zugang erleichtern: Barrieren abbauen, Informationen bündeln und den Weg zu sozialen, gesundheitlichen und psychosozialen Einrichtungen vereinfachen.
- Frühzeitig unterstützen: Belastungen früh erkennen, Hilfesuchende entlasten und durch gezielte Weitervermittlung zur Stabilisierung und Prävention beitragen.

Nähere Informationen unter: https://wohin.or.at

Kosten: Wohin ist ein kostenloses Service und wird voll gefördert vom Land Kärnten

Kontakt:
Loste – Verein zur Förderung der Sichtbarkeit von Sozialer Arbeit
Büro: Spitalgasse 4, 9020 Klagenfurt
Hotline: 0800 999 117
info@wohin.or.at

WOHIN – DER KÄRNTNER SOZIALLOTSE FÜR FACHKRÄFTE

***Zielgruppe*:** Fachkräfte

***Inhalt*:**
Wohin ist die erste Anlaufstelle für Ratsuchende. Wir lotsen zur passenden Hilfe in der Region. Anfragen gehen bei uns anonym. Alle Daten werden vertraulich behandelt.
Es gibt auf unserer Website ein eigenes Fachkräfteformular, da können Fachkräfte ihr Anliegen einfach und unkompliziert schildern. Wir unterstützen dann schnellstmöglich. Als Servicestelle melden wir uns innerhalb von 24 Stunden an Werktagen.

***Ziel(e)*:**
- Orientierung geben: Menschen in herausfordernden Lebenssituationen schnell und verständlich zu passenden Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfsangeboten in Kärnten weiterleiten.
- Zugang erleichtern: Barrieren abbauen, Informationen bündeln und den Weg zu sozialen, gesundheitlichen und psychosozialen Einrichtungen vereinfachen.
- Frühzeitig unterstützen: Belastungen früh erkennen, Hilfesuchende entlasten und durch gezielte Weitervermittlung zur Stabilisierung und Prävention beitragen.

Nähere Informationen unter: https://wohin.or.at

Kosten: Wohin ist ein kostenloses Service und wird voll gefördert vom Land Kärnten

Kontakt:
Loste – Verein zur Förderung der Sichtbarkeit von Sozialer Arbeit
Büro: Spitalgasse 4, 9020 Klagenfurt
Hotline: 0800 999 117
info@wohin.or.at

MÖRTL ELISABETH
M: 0650 6770091
lissi.moertl@gmx.at
www.baerenstarkmitlissi.at

Meine jahrelange Tätigkeit an der Kinder- und Jugendpsychiatrie hat mir immer wieder die schlimmsten Auswüchse von Mobbing und Gewalt an kleinen Kinderseelen vor Augen geführt.
Österreich ist europaweit unter den Spitzenreitern der Mobbingstatistiken und ich habe mit der Ausbildung zur Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin einen Weg gefunden, bereits ab dem letzten Kindergartenjahr präventiv tätig zu werden, Mobbing zu thematisieren und die Kinder in ihrer inneren Widerstandsfähigkeit zu stärken!

Wir müssen Mobbing sehen und ernst nehmen und der erste Schritt ist es Kinder zu wappnen, sie vorzubereiten und sie mit einem dicken Fell, dem nichts so schnell anzuhaben ist, auszustatten. Mobbing und Konflikte nehmen immer mehr zu. Lassen Sie uns gemeinsam etwas ändern und nutzen Sie meine Kurse als Chance, Mobbing von den Schulhöfen und aus den Klassenzimmern zu verbannen.

Ich arbeite nach dem erfolgreichen Konzept des deutschen Pädagogen Daniel Duddek – „Stark auch ohne Muckis“.
Die Krise, die alles beherrschende Pandemie, geht auch an unseren Kindern nicht spurlos vorbei… sie verunsichert und entfernt uns voneinander. Ich möchte Kinder bereits ab dem Kindergarten wappnen und mit einem dicken Fell ausstatten, dem nichts so schnell anzuhaben ist.

Themenbereiche: Gewaltprävention –*Mobbingprävention*

BÄRENSTARK MIT LISSI

Zielgruppe: Kinder im letzten Kindergartenjahr

Inhalt:
Mit den Handpuppen Ludwig der Bär, Stressika die kleine Gelse und dem Schaf Emil sowie weiteren interaktiven Übungen wird mit den Kindern mit viel Spaß, Humor, Bewegung und Sinn erarbeitet, wie sie es schaffen sich das Gute ins Leben zu holen und respektvoller miteinander umzugehen.
Gruppengröße 8 bis 12 Kinder

Ziel(e):
- soziales Miteinander stärken / Respekt, Zivilcourage, Empathie, Wohlbefinden fördern
- Eigene Grenzen kennenlernen und die Grenzen anderer wahrnehmen
- Hilfreiche Strategien gegen Beleidigung, Ausgrenzung erarbeiten
- Wo kann ich mir Hilfe holen

Dauer: 4 Einheiten à 60 Minuten (über 4 Wochen)
Elterninformation im Rahmen eines Elternabends

Methoden:
- Workshop mit Rollenspielen, Geschichten und Bewegung
- Begleitung der Einheiten und Inhalte mit Handpuppen

Kosten: 360€ zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Elisabeth Mörtl
M: 0650 6770091
lissi.moertl@gmx.at
www.baerenstarkmitlissi.at

ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE KÄRENTEN (ÖGK)

Kempfstraße 8
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 050/5855-2122
gesundheit@oegk.at
www.oegk.at

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) ist die größte soziale Krankenversicherung in Österreich. Sie bietet rund 7,6 Millionen Versicherten in ganz Österreich Schutz – unabhängig von Alter oder Einkommen.

Neben sämtlichen Gesundheitsleistungen wie ärztliche und therapeutische Vorsorge bei Krankheit, Leistungen bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit, zahnmedizinischen Leistungen, Leistungen rund um die Geburt eines Kindes, Medikamente, Heilmittel und Heilbehelfe, spielt die Gesundheitsförderung und Prävention eine wesentliche Rolle.

Daher stellt die ÖGK ein umfangreiches Angebot für alle Altersgruppen zur Verfügung, um verstärkt Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil zu wecken. Dazu gehören die Angebote Frühe Hilfen, REVAN (Richtig essen von Anfang an), Ernährungsberatung, easy kids (Gruppenprogramme für Familien mit übergewichtigen Kindern), Down & Up, Servicestelle gesunde Schule, Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF), kostenlose Vorsorgeuntersuchungen, Hausmittel, Rauchfrei Telefon, Bewegt im Park, und vieles mehr.

Die medizinische Versorgung und vorbeugende Maßnahmen stehen allen Kärntnerinnen und Kärntnern, unabhängig von der Höhe ihrer Sozialversicherungsbeiträge, ihrer sozialen Herkunft und ihres Gesundheitszustandes, offen.

Themenbereiche: Gesundheitskompetenz – *Ernährung - Elternbildung*

REVAN ERNÄHRUNGSWORKSHOPS FÜR ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Zielgruppe: Zielgruppe sind Eltern von Babys und Kleinkindern sowie deren Angehörige (z.B. Großeltern)

Inhalt:
Damit unsere Kleinen gesund groß werden, ist es wichtig, sie schon früh für ein vielfältiges Nahrungsangebot zu begeistern und ihnen die Freude an einer gesunden Ernährung und die Lust am Ausprobieren schmackhaft zu machen. Hilfreiche und praxisnahe Tipps geben Antworten auf zahlreiche Ernährungsfragen und helfen bei der Umsetzung im Familienalltag.

Ziel(e):
- Ernährungsaufklärung und -beratung für Eltern von ein- bis dreijährigen Kindern
- Der Zunahme von ernährungs- und lebensstilassoziierten Erkrankungen, allen voran Übergewicht/Adipositas im Kindes- und Jugendalter, entgegenzuwirken

Dauer: 2 Stunden (online) oder 2,5 Stunden (Präsenz)

Methoden:
- Ernährungsworkshop in Präsenz und online

Kosten: kostenfrei

Kontakt:
Österreichische Gesundheitskasse
Programm „Richtig essen von Anfang an!“
Projektkoordination in Kärnten
T: 05 0766-162409
revan-service@oegk.at

REVAN „ERNÄHRUNGSTREFFS“ FÜR ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Zielgruppe: Institutionen wie Kinderbetreuungseinrichtungen, Eltern-Kind-Zentren, Betriebe, Gemeinden usw., die einen Vortrag für Eltern/Erziehungsberechtigte organisieren.

Inhalt:
Ernährung von vier- bis sechsjährigen Kindern (Kindergartenalter)
Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern (Kleinkindalter)
Hilfreiche und praxisnahe Tipps geben Antworten auf zahlreiche Ernährungsfragen und helfen bei der Umsetzung im Familienalltag.

Ziel(e):
- Ernährungsaufklärung und -beratung für (werdende) Eltern und Angehörige
- Der Zunahme von ernährungs- und lebensstilassoziierten Erkrankungen, allen voran Übergewicht/Adipositas im Kindes- und Jugendalter, entgegenzuwirken

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

Methoden:
- Ernährungsvortrag mit praktischen Beispielen

Kosten: kostenfrei

Kontakt:
Österreichische Gesundheitskasse
Programm „Richtig essen von Anfang an!“
Projektkoordination in Kärnten
T: 05 0766-162409
revan-service@oegk.at

REVAN ANGEBOT FÜR BERUFSGRUPPEN UND AUSBILDUNGSSTÄTTEN

Richtig essen von Anfang an!

Zielgruppe: Institutionen und Berufsgruppen, die mit Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren arbeiten, z.B. Ärztinnen und Ärzte, Diätologinnen und Diätologen, Pädagoginnen und Pädagogen, Familienbegleiterinnen und Familienbegleiter, Zahngesundheitserzieherinnen und Zahngesundheitserzieher usw.

Inhalt:
Fortbildungsangebote in Form von Workshops oder Fachvorträgen zum Thema:
Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern
Ernährung von vier- bis zehnjährigen Kindern (mehrere Themen)

Ziel(e):

- Weitergabe der nationalen und wissenschaftlich fundierten Ernährungsempfehlungen an spezifische Berufsgruppen. Damit soll eine einheitliche Wissensvermittlung gefördert werden um in weiterer Folge und auf sekundärem Weg der Zunahme von ernährungs- und lebensstilassoziierten Erkrankungen, allen voran Übergewicht/Adipositas im Kindes- und Jugendalter, entgegenzuwirken.

Dauer: ca. 2,5 Stunden pro Thema

Methoden:

- Ernährungsworkshops

Kosten: kostenfrei (jährlich limitierte Anzahl an Terminen)

Kontakt:
Österreichische Gesundheitskasse
Programm „Richtig essen von Anfang an!“
Projektkoordination in Kärnten
T: 05 0766-162409
revan-service@oegk.at

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG
Einsatzstelle 1/3 – Klagenfurt/Loretto/Maiernigg
Metnitzstrand 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/24 4 46
office@oewr-klagenfurt.at
www.oewr-klagenfurt.at

Die Österreichische Wasserrettung ist ein gemeinnütziger Verein und hat es sich primär zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren. In Kärnten gibt es insgesamt 4 Regionen (Wörthersee, Ossiacher See, Unterkärnten, Oberkärnten) bzw. 25 Einsatzstellen in denen Freiwillige, ehrenamtlich tätige Helferinnen und Helfer bei oft nicht ungefährlichen Rettungseinsätzen ihr eigenes Leben riskieren.

Das Motto: "Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer – jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!" bezeichnet ein ganz wichtiges Ziel der Wasserrettung!

SCHWIMMABZEICHEN FRÜHSCHWIMMER

Zielgruppe: Kindergartenkinder mit Schwimmkenntnissen

Inhalt:
Das Schwimmabzeichen „Frühschwimmer“ kann erwerben, wer die notwendigen Schwimmkenntnisse nachweisen kann und körperlich geeignet ist. Beim Frühschwimmer gibt es keine Altersbegrenzung. Die Schwimmabzeichen werden in regelmäßigen Abständen von Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrern der Einsatzstelle abgenommen.

Voraussetzungen:
- 25 m Schwimmen in beliebiger Schwimmart
- Kenntnis von 5 Baderegeln
- Sprung vom Beckenrand ins Wasser
- ACHTUNG: kein Schwimmkurs!

Ziel(e):
- Feststellung und Bestätigung der Schwimmkenntnisse

Methoden:
- Prüfungsabnahme

Kosten: pro Abzeichen 10,00 €

Kontakt:
Österreichische Wasserrettung
Einsatzstelle 1/3 Klagenfurt
T: 0463/24 4 46
office@oewr-klagenfurt.at
www.oewr-klagenfurt.at

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN – VIKTOR FRANKL HOCHSCHULE
Hubertusstraße 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/508 508
office@phk.ac.at
www.phk.ac.at

Gemeinsam lernen, miteinander wachsen, Gesellschaft gestalten

Die Pädagogische Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule ist ein umfassendes Bildungszentrum für Lehrerinnen und Lehrer und für Personen, die in pädagogischen Feldern tätig sind oder sein werden.
Wir bieten akademische Aus-, Fort- und Weiterbildung an, setzen Forschungsprojekte im Bildungsbereich um und begleiten Qualitätsentwicklungsprozesse in Bildungseinrichtungen.

Im Bereich der Elementarpädagogik liegen unsere Schwerpunkte in

- gemeinsamen Fortbildungen für Pädagog:innen aus Elementar- und Primarbereich, zum Beispiel zur Gestaltung von Transitionsprozessen oder zur Zusammenarbeit und Gesprächsführung mit Eltern, aber auch zu unterschiedlichen Bildungsbereichen.
- der Qualifikation von Leiter:innen elementarer Bildungseinrichtungen
- der Qualifikation von Inklusiven Elementarpädagog:innen

Schreiben Sie uns bei Fragen und Anliegen zum Bereich der Elementarpädagogik gerne direkt an elementar@phk.ac.at

Themenbereiche: Fort- und Weiterbildung

KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

PRÄVENTION - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE
Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Bahnhofstraße 35
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/537-4867
www.klagenfurt.at/gesundheit

"Gesund aufwachsen, gesund leben und gesund bleiben" – so lautet der Leitgedanke des städtischen Gesundheitsreferats.

Die Gesundheit der Klagenfurter Bevölkerung zu fördern und zu erhalten zählt zur absoluten Priorität der Abteilung Gesundheit.
Das Präventions-Team versucht, Klagenfurterinnen und Klagenfurtern mit Vorträgen, Veranstaltungen, Themenabenden, Workshops etc. die positive Beeinflussbarkeit von Lebensstil und Lebensbedingungen zu vermitteln, sodass ein Gewinn für die Gesundheit entsteht.
Je stärker Risikofaktoren eingeschränkt werden, desto mehr Gewinn entsteht für einen gesunden Lebensstil.

Die MeinMed-Vorträge, Workshops und Projekte in Kooperation mit Schulen, Kindergärten etc. zählen zu den wesentlichsten Aktivitäten.
Um das Gesundheitsbewusstsein zu fördern, schreibt die Stadt Klagenfurt auch jährlich den „Klagenfurter Gesundheitspreis" aus. In den vergangenen Jahren standen Themen wie Bewegung, Ernährung, Schutz vor Cybermobbing etc. im Vordergrund.

ZERTIFIZIERUNG „GESUNDE KÜCHE“

Zielgruppe: Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen, die für Kinder und Jugendliche kochen

Inhalt:
Eine ausgewogene Ernährung soll von Kindesbeinen an erfolgen. In Seminaren und Workshops gibt es wertvolle Tipps zur ausgewogenen Ernährung. Erfüllt ein Betrieb die Qualitätskriterien, wird die Auszeichnung offiziell verliehen. Diese gilt zwei Jahre, Begleitung gibt es regelmäßig, das Zertifikat ist kostenlos und soll zeigen, dass den Einrichtungen die Gesundheit ihrer Kundinnen und Kunden am Herzen liegt.

Ziel(e):
- Ausgewogene Ernährung in Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen als fixen Bestandteil integrieren
- Gesundheit von Kindern und Jugendlichen durch ausgewogene Ernährung fördern

Dauer: Das Gütesiegel wird vorerst für die Dauer von 2 Jahren verliehen.

Methoden:
- Workshops und Seminare
- Laufende Begleitung und Beratung

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag.[a] Dr.[in] Jutta Hafner-Sorger
T: 0463/537-4867
jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at
www.klagenfurt.at

GÜTESIEGEL „GESUNDER KINDERGARTEN“

Der Kindergarten ist eine wichtige Bildungseinrichtung und Arbeitswelt für Kinder, Elementarpädagoginnen, Elementarpädagogen und sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hier verbringen sie einen Großteil ihrer Zeit. Sie spielen und lernen, kommunizieren und befinden sich im sozialen Miteinander. Dieser Bildungs- und Arbeitsort soll durch gesundheitsfördernde Maßnahmen so gestaltet werden, dass sowohl die Gesundheit aller Beteiligten gefördert, als auch der Bildungs- und Erziehungsauftrag unterstützt und erreicht wird.

Um diesem Ziel näherzukommen, werden auf Initiative des Gesundheitsreferates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee die öffentlichen städtischen Kindergärten motiviert, präventive Aktivitäten zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit im Lebensraum Kindergarten umzusetzen.

Nach erfolgreicher Umsetzung der Gesundheitsprojekte innerhalb eines Zeitraumes von zwei Kindergartenjahren werden alle beteiligten Einrichtungen mit dem Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ ausgezeichnet.
Das Gütesiegel ist ein sichtbares Zeichen nach außen, dass Angebote der Gesundheitsförderung angewandt und nachhaltig umgesetzt werden.

PRAXIS QUERKOPF
Georg-Bucher-Gasse 13
9073 Viktring
T: 0660 5577600
info@praxis-querkopf.at
www.praxis-querkopf.at

Die Praxis Querkopf ist ein psychosoziales Unternehmen in Kärnten, das sich auf die Arbeit mit Familien spezialisiert hat.
Seit ihrer Gründung im Jahr 2014 bietet sie ein breites Spektrum an Unterstützungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an – darunter psychologische Beratung und Begleitung, Trainings bei Legasthenie, Dyskalkulie und ADHS, Besuchsbegleitung sowie Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte.

Des Weiteren bietet die Praxis Querkopf mit dem kostenlosen Angebot LeuchtTurm im Alltag (LiA) ein einzigartiges präventives Angebot für Kinder und Jugendliche, die mit psychisch erkrankten Eltern oder nahen Bezugspersonen leben. Das Ziel dieses Angebots ist es, Kinder und Jugendliche zu stärken, Austauschmöglichkeiten zu bieten und zu zeigen: wir sind da – für mehr Verständnis und Unterstützung!
LiA wird von Praxis Querkopf in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) umgesetzt und vom Kärntner Gesundheitsfonds (KGF) gefördert.

LEUCHTTURM IM ALLTAG – EINZELBERATUNG UND -BEGLEITUNG

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren, die mit psychisch erkrankten Angehörigen aufwachsen

Inhalt:
LiA leuchtet für alle Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren, deren Eltern oder enge Bezugspersonen (z. B. Großeltern, Geschwister usw.) von psychischen Erkrankungen, Belastungen oder Suchterkrankungen betroffen sind. Dabei handelt es sich um ein kostenfreies präventives Unterstützungsangebot von Praxis Querkopf, dessen Ziel es ist, die psychische Widerstandskraft zu stärken, einen geschützten Raum für Austausch und Orientierung zu schaffen und Verständnis zu fördern.

Ziel(e):
- Resilienz der Kinder stärken
- Risiko verringern, selbst psychisch zu erkranken
- Aufbau eines sozialen Unterstützungsnetzwerks

Dauer: bis zu 12 Einheiten kostenlose Begleitung für Kinder / Jugendliche (bei Bedarf Wiederholung möglich)

Methoden:
- Einzelberatung und -begleitung
- Familien- und Elterngespräche (bei Bedarf)
- Gruppenbegleitung und -beratung

Kosten: kostenlos

Entwickelt von Praxis Querkopf, in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und gefördert vom Kärntner Gesundheitsfonds (KGF).

Kontakt:
Praxis Querkopf
Corinna Sabin, MA
M: 0660 9073111
info@lia-leuchtturm.at

LEUCHTTURM IM ALLTAG LIA – INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR FACHKRÄFTE

***Zielgruppe*:** Pädagog:innen und Fachkräfte, die im direkten Austausch mit Kindern, Jugendlichen und Eltern sind

***Inhalt*:**
Die Infoveranstaltung vermittelt Fachkräften fundiertes Wissen über die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und zeigt auf, wie Belastungen frühzeitig erkannt werden können. Dabei werden zentrale Entwicklungsaufgaben, typische Anzeichen psychischer Auffälligkeiten und relevante Einflussfaktoren aus dem familiären Umfeld beleuchtet. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Handlungsmöglichkeiten, um Kinder im Alltag sensibel zu begleiten und angemessen zu unterstützen. Gleichzeitig werden Grenzen pädagogischer Arbeit thematisiert und Wege aufgezeigt, wie professionelle Hilfe eingebunden werden kann. Die Veranstaltung schafft Raum für Austausch, Fallbeispiele und Fragen aus dem pädagogischen Alltag.

***Ziel(e)*:**
- Wissen über psychische Gesundheit sowie typische Belastungs- und Warnsignale vermitteln.
- Handlungsmöglichkeiten, Grenzen und Unterstützungswege im pädagogischen Alltag aufzeigen, um Sicherheit im Umgang mit psychischen Belastungen zu stärken.
- Sensibilisierung für familiäre Einflussfaktoren und Förderung eines entstigmatisierenden, offenen Umgangs mit psychischen Themen.

Dauer: ein bis zwei Stunden pro Veranstaltung

***Methoden*:**
- Vortrag und interaktiver Austausch

Kosten: kostenlos

Entwickelt von Praxis Querkopf, in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und gefördert vom Kärntner Gesundheitsfonds (KGF).

Kontakt:
Praxis Querkopf
Corinna Sabin, MA
M: 0660 9073111
info@lia-leuchtturm.at

LEUCHTTURM IM ALLTA LIA – WORKSHOP FÜR KINDER

***Zielgruppe*:** Kinder in elementarpädagogischen Einrichtungen

***Inhalt*:**
Psychische Gesundheit entsteht früh, daher spielen Kindergärten eine wichtige Rolle in der emotionalen und sozialen Entwicklung. Der Workshop hilft Kindern, Gefühle wahrzunehmen, zu benennen und besser zu verstehen. Spielerische und alltagsnahe Übungen stärken Selbstwahrnehmung, Emotionsregulation und soziale Kompetenzen. Pädagog:innen erhalten Impulse für eine sensible Begleitung und zur frühzeitigen Wahrnehmung von Belastungen. Ergänzend können Elternabende oder Informationsformate angeboten werden. So entsteht ein ganzheitlicher Rahmen, der Kinder, Fachkräfte und Familien stärkt.

***Ziel(e)*:**
- Emotionale Kompetenzen und Selbstwahrnehmung frühzeitig fördern
- Resilienz und Bewältigungsstrategien im Kindergartenalter stärken
- Soziales Miteinander verbessern und Konflikten vorbeugen
- Offenheit für psychische Gesundheit schaffen und Stigmatisierung abbauen

Dauer: zwei Workshopeinheiten zu je 45 Minuten

***Methoden*:**
- Kreative Übungen, Körperwahrnehmung und Mini-Inputs
- Das Kinderbuch „LiA“ als Gesprächsanlass über Gefühle

Kosten: kostenlos
Entwickelt von Praxis Querkopf, in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und gefördert vom Kärntner Gesundheitsfonds (KGF).

Kontakt:
Praxis Querkopf
Corinna Sabin, MA
M: 0660 9073111
info@lia-leuchtturm.at

PROGES ZAHNGESUNDHEIT KÄRNTEN
Schumanngasse 2/2/8
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 05/7720 – 190
M: 0699/17101718
kaernten@proges.at
www.proges.at

PROGES – wir schaffen Gesundheit ist ein österreichischer Gesundheitsdienstleister mit Sitz in Linz und langjähriger Erfahrung in Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie sowie Aus- und Weiterbildung. Mit Angeboten wie der Zahngesundheitsförderung ist PROGES in mehreren Bundesländern aktiv.

Die Zahngesundheitsförderung in Kärntens Kindergärten wird seit 2004 durch PROGES umgesetzt. Seit einer Neuausschreibung 2024 betreuen PROGES-Zahngesundheitsexpertinnen seit März 2025 im Auftrag des Landes Kärnten und finanziert durch den Kärntner Gesundheitsfonds im Rahmen von Workshops Kindergarten- und Volksschulkinder, Erziehungsberechtigte von 0–10-Jährigen sowie Schüler:innen der Sekundarstufe 1 (10–14 Jahre).

Ein bis zwei Mal jährlich besuchen sieben Zahngesundheitsexpert:innen unter dem Motto *„Gesunde Zähne – wir schaffen das“* alle Kindergärten in Kärnten. Gemeinsam mit den Kindern wird Wissen zur Zahngesundheit spielerisch vermittelt. Zusätzlich werden Eltern, Erziehungsberechtigte und Pädagog:innen im Rahmen von Informationsveranstaltungen über Möglichkeiten der Zahnprophylaxe und der täglichen Umsetzung bei den Kindern informiert.

ZAHNGESUNDHEITSFÖRDERUNG IM KINDERGARTEN

Zielgruppe: Kindergartenkinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren und deren Eltern

Inhalt:
1 mal jährlich zwei Workshops pro Kindergartengruppe, altersübergreifende Betreuung, Jährlich alternierende Schwerpunktsetzung der Themen und Inhalte:
Erstes Jahr: Themenschwerpunkt Zahngesundheit und Kariesprophylaxe / Zweites Jahr: Themenschwerpunkt zahngesunde Ernährung, gesunde Jause
Für Gruppen, die einen erweiternden Betreuungsbedarf haben, ist ein zweiter Besuch in Form von einem Intensiv-Workshop möglich. Die Kinder erhalten bei jedem Besuch eine neue und hochwertige Zahnbürste, Mal- und Arbeitsblätter sowie Informationen für die Eltern.

Ziel(e):
- Aufbau und Stärkung der allgemeinen Gesundheitskompetenz und einer positiv-emotionalen Beziehung zum Mundbereich, vor allem zu den Zähnen
- Motivation zu aktiver Zahnprophylaxe und gesunder Ernährung

Dauer: Jede Gruppe wird insgesamt 100 Minuten betreut (50 Minuten Workshop Wissensvermittlung und -erarbeitung und 50 Minuten Workshop Zahnputzübungen in Kleingruppen).

Methoden:
- Offene Unterrichtsformen, Einsatz zahlreicher Materialien

Kosten: Im Rahmen des Programms (Finanzierung durch den Kärntner Gesundheitsfond) entstehen für elementar-pädagogische Einrichtungen und Eltern keine weiteren Kosten. *Auf Anfrage sind Workshops für weitere Institutionen, Einrichtungen und Zielgruppen möglich. Art, Dauer und Kosten richten sich nach den jeweiligen Wünschen und Bedürfnissen.*

Kontakt:
Mag.ª Katrin Dorfer
M: 0699 17110 1718
katrin.dorfer@proges.at
www.proges.at

INFOVERANSTALTUNG „GESUNDE ZÄHNE – WIR SCHAFFEN DAS“

Zielgruppe: Eltern, Erziehungsberechtigte und Pädagog:innen von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren

Inhalt:
Für Betreuungseinrichtungen für Kinder von 0-6 Jahren (Kindergärten, Kindertagesstätten, Kindergruppen, Eltern-Kind-Zentren…) werden Informationsveranstaltungen für Eltern und Pädagog:innen angeboten.
Der Altersgruppe entsprechend variieren die inhaltlichen Schwerpunkte: Zahnentwicklung und Zahndurchbruch von der Schwangerschaft bis zum Wechselgebiss, Prävention ab der Schwangerschaft, Entstehung, Risikofaktoren und Prävention von frühkindlicher Karies, Verwendung von Schnuller und mögliche Auswirkungen auf die Zahngesundheit, Zahngesunde Ernährung, Richtiger Umgang mit Süßigkeiten, Demonstration altersgerechter Zahnpflegeutensilien und der Zahnputztechnik (KAI-Methode), Bedeutsamkeit des Nachputzens seitens der Eltern, der Besuch beim Zahnarzt.

Ziel(e):
- Vermittlung der Grundlagen zur Mund- und Zahngesundheit / Prävention
- Unterstützung der Kinder bei der aktiven Zahnprophylaxe / pädagogische Tipps
- Motivation zur aktiven Zusammenarbeit zwischen Kindern, Eltern und Pädagog:innen

Dauer: ca. 1 Stunde mit anschließender offener Gesprächsrunde

Methoden: In Form von Informationsveranstaltungen (Infoabende, Vorträge, Infotische, (Online-) Workshops), durchgeführt von PROGES-Zahngesundheitsexpert:innen

Kosten: Im Rahmen des Programms (Finanzierung durch den Kärntner Gesundheitsfond) entstehen für elementarpädagogische Einrichtungen und Eltern keine weiteren Kosten. *Auf Anfrage sind Workshops für weitere Institutionen, Einrichtungen und Zielgruppen möglich. Art, Dauer und Kosten richten sich nach den jeweiligen Wünschen und Bedürfnissen.*

Kontakt:
Mag.ª Katrin Dorfer
M: 0699 17110 1718
katrin.dorfer@proges.at
www.proges.at

MULTIPLIKATORINNEN-WORKSHOP „GESUNDE ZÄHNE – WIR SCHAFFEN DAS“

Zielgruppe: Pädagog:innen, Helfer:innen und Stützkräfte der elementarpädagogischen Einrichtungen

Inhalt:
Grundlagenwissen Zahngesundheit und Zahnpflege, Kariesprophylaxe und zahngesunde Ernährung.
Aufklärung über Möglichkeiten der Integration zahngesundheitsfördernder Maßnahmen in den Bildungsrahmenplan für Elementarpädagogik.
Tipps, Übungen und Anleitungen für zahngesundheitsfördernde Aktivitäten mit Kindern, die im Kindergarten umgesetzt werden können.

Ziel(e):
- Intensivierung der Einbindung von Pädagog:innen in das Zahngesundheitsprogramm Kärnten.
- Motivation zur Kooperation unter dem Motto „Zahngesundheit braucht Pädagogik!“

Dauer: ca. 1,5 mit anschließender offener Gesprächsrunde

Methoden:
- Online-Workshop via Zoom (Teilnahmebestätigungen können auf Wunsch ausgestellt werden)

Kosten: Im Rahmen des Programms (Finanzierung durch den Kärntner Gesundheitsfond) entstehen für elementarpädagogische Einrichtungen und Eltern keine weiteren Kosten. *Auf Anfrage sind Workshops für weitere Institutionen, Einrichtungen und Zielgruppen möglich. Art, Dauer und Kosten richten sich nach den jeweiligen Wünschen und Bedürfnissen.*

Kontakt:
Mag.a Katrin Dorfer
M: 0699 17110 1718
katrin.dorfer@proges.at
www.proges.at

PROJEKTGRUPPE FRAUEN

Internationales Kommunikationszentrum
Radezkystraße 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/502338 oder M: 0660/6328173
Ansprechpartnerin: Mag.ª Melanie Bürger
office@projektgruppe-frauen.at
www.projektgruppe-frauen.at

Wir sind eine parteiunabhängige und überkonfessionelle Einrichtung. Internationales Kommunikationszentrum, Erwachsenenbildungseinrichtung. Gegründet 1984

Unsere Ziele sind: Stärkung der Frau in ihren familiären, gesellschaftlichen und beruflichen Positionen. Bewusstmachung von Vorurteilen und Zuschreibungen in Bezug auf interkulturelle Vielfalt / Diversität. Wir arbeiten mit Frauen aus aller Welt und ihren Angehörigen.

Wir bieten: Weiterbildung für den persönlichkeitsbildenden und beruflichen Bereich, Kulturvermittlung, Netzwerkarbeit, Training on Job, Integrationsmaßnahmen für Frauen mit Migrationshintergrund, Veranstaltungen und Projekte wie:

- KommunikationsKultur - Interkultureller Austausch und Vernetzung
- „Frauen.Sprach.Raum. Ein Bildungsjahr für Frauen."
- Veranstaltungsreihen zu KommunikationsKultur (Internationale Eltern-Kind-Gruppe, Internationales LiteraturFrühstück, Ohne Grenze über die Grenze, XENIA – Netzwerk von Frauen aus aller Welt, Infopool - Beratung Übersetzungen)
- Integrationsprojekt St. Ruprecht / Morogasse, Integrationsmaßnahmen für Eltern und deren Kinder
- Deutsch als Fremdsprache, ÖIF zertifiziert seit 2006:

INTERNATIONALE ELTERN-KIND GRUPPE

Zielgruppe: Eltern mit Migrationshintergrund und ihre Kinder (Kleinkinder)

Inhalt:
Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kulturaustausch, Vernetzung, Elternbildung und Prävention.

Ziel(e):
- Der sozialen Isolation von Kindern und Eltern entgegenwirken
- Erziehungskompetenzen der Eltern stärken
- Lernprozesse von Kindern fördern
- Einen vertrauten Ort schaffen

Dauer: pro Termin 90 Minuten

Methoden:
mit unterschiedlichsten Methoden werden den Eltern bzw. den Kindern Inhalte nähergebracht. Es gibt Vorträge, Gruppenarbeiten und interaktive Übungen. Handlungsorientierte Methoden stehen im Mittelpunkt.

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag.ª Melanie Bürger
M: 0660/6328173
office@projektgruppe-frauen.at
www.projektgruppe-frauen.at

SAFERINTERNET.AT
Ungargasse 64-66/3/404
1030 Wien
T: +43 1 5952112
office@saferinternet.at
www.saferinternet.at

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

Saferinternet.at unterstützt vor allem Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

Die Initiative wird von der Europäischen Union (Fazilität „Connecting Europe“) im Rahmen des Programms CEF Telecom/Safer Internet umgesetzt.

Saferinternet.at bildet gemeinsam mit der Stopline (Meldestelle gegen Kinderpornografie und nationalsozialistische Wiederbetätigung) und 147 Rat auf Draht (Telefonhilfe für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen) das „Safer Internet Centre Austria“. Es ist der österreichische Partner im Safer Internet Netzwerk der EU (Insafe).

KOOPERATIONSPARTNER von Saferinternet.at in Kärnten ist **4everyoung.at** (nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 93) **Infos und Termine zu Saferinternet-Workshops an Harald Reinisch 0660 6836000 oder per Mail an reinisch@4everyoung.at**

HANDBUCH SAFER INTERNET IM KINDERGARTEN

Zielgruppe: Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

Inhalt:
Das Handbuch Safer Internet im Kindergarten für die Aus- und Weiterbildung von Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen beinhaltet Informationen, Tipps und Links zu den wichtigsten „Safer Internet"-Themen im Kindergartenalter mit konkreten Übungsvorschlägen und schneidet auch das Thema der entsprechenden Medienerziehung in der Familie an.

Ziel(e):
- Aufklärung über neue Medien und den sicheren Umgang damit
- Medienerziehung

Methoden:
- Handbuch zum Selbststudium

Kosten: kostenlos zum Download auf saferinternet.at

Kontakt:
saferinternet.at
T:+43 1 5952112
office@saferinternet.at
www.saferinternet.at

Zusatzmaterial:
zusätzliches Material zur Gestaltung von Elternabenden, zur Elterninformation oder zur Bearbeitung des Themas mit den Kindergartenkindern steht ebenfalls auf saferinternet.at zum Download zur Verfügung.

SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN

Mag.ª (FH) Christiane Steiner-Hintermann
Gröflacherweg 1/4
9521 Treffen am Ossiacher See
M: 0650/781 75 12
office@sexualpädagogik-kärnten.at
www.sexualpädagogik-kärnten.at

Sie sind auf der Suche nach qualitätsvollen sexualpädagogischen Workshops für Ihre Schule oder Jugendeinrichtung? Sie möchten sich sexualpädagogisch weiterbilden? Sie planen einen Elternabend zum Thema Sexualerziehung?
Mit Sexualpädagogik Kärnten biete ich Ihnen diese maßgeschneiderten sexualpädagogischen Angebote. Als Sexualpädagogin und klinische Sexologin mit mehr als 15 Jahren Erfahrung als Referentin rund um das Thema Sexualität und Gesundheit arbeite ich authentisch, fachkundig und einfühlsam mit unterschiedlichen Zielgruppen. In meinem sexualpädagogischen Tun orientiere ich mich an den Standards für Sexualerziehung der Weltgesundheitsorganisation.
Die Arbeitsschwerpunkte von Sexualpädagogik Kärnten sind neben vielfältigen sexualpädagogischen Workshops für Kinder und Jugendliche und der Elternarbeit auch Fortbildungsangebote für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit rund um kindliche Sexualerziehung, interkulturelle Sexualpädagogik, Sexualität und Behinderung und sexuelle Bildung.
Der Mensch ist ein sexuelles Wesen von Anfang an. Sexualpädagogik Kärnten hat es sich zur Aufgabe gemacht in der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen, diesen so wesentlichen Aspekt unseres Seins zu achten, einen gesunden Entwicklungsprozess zu unterstützen, die Vielfalt seiner Ausprägungen zu respektieren und sexuelle Bildung nachhaltig zu fördern.

Themenbereiche: Sexualpädagogik – *Kinderschutz - Elternbildung*

KINDLICHE SEXUALENTWICKLUNG UND -ERZIEHUNG FÜR FACHKRÄFTE DER KINDER UND JUGENDARBEIT

Zielgruppe: Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

Inhalt:
Kenntnisse zur kindlichen Sexualentwicklung (0 bis 6 J.), Umgang mit „Doktorspielen", geschlechtsspezifische Unterschiede zwischen Mädchen und Burschen, „Von Bienchen und Blümchen" – mit Kindern über Sexualität sprechen, Fallbeispiele aus der Praxis

Ziel(e):
- Wissen um kindliche Sexualentwicklung vertiefen
- Erweiterung der Handlungskompetenzen im Umgang mit sexualpädagogischen Themen
- Erarbeitung konkreter Tipps und Tricks für die Betreuung und die Elternarbeit

Dauer: Dauer wird individuell festgelegt

Methoden:
- Fachliche Inputs
- Sexualpädagogische Gruppenübungen
- Reflexion und Diskussion

Kosten: 125€ pro Unterrichtseinheit (60min)
zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Mag.[a] (FH) Christiane Steiner-Hintermann
M: 0650/7817512
office@sexualpädagogik-kärnten.at
www.sexualpädagogik-kärnten.at

ACHTSAM BEGLEITEN VON ANFANG AN – ELTERNABEND RUND UM SEXUALERZIEHUNG VON 0 BIS 6 JAHREN

Zielgruppe: Eltern, Erziehungsberechtigte

Inhalt:
Kindliche Sexualentwicklung von 0 bis 6 Jahren, Umgang mit „Doktorspielen", mit Kindern über Körper, Gefühle, Intimität und Grenzen sprechen, präventive Erziehungsbotschaften um Kinder zu stärken, auf kindliche Fragen reagieren: „Wie kommen die Babys in den Bauch?", hilfreiche Tipps und Tricks für eine achtsam begleitete Sexualerziehung

Ziel(e):
- Erweiterung der Kenntnisse zur Sexualentwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Vermittlung von hilfreichen "Tipps und Tricks" für die elterliche Sexualerziehung

Dauer: Dauer wird individuell festgelegt

Methoden:
- Fachliche Inputs
- Reflexion und Diskussion

Kosten: 150€ pro Unterrichtseinheit (60min)
zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Mag.[a] (FH) Christiane Steiner-Hintermann
M: 0650/7817512
office@sexualpädagogik-kärnten.at
www.sexualpädagogik-kärnten.at

SIMPLYSTRONG BY UNIQA
Zehnergasse 15
2700 Wiener Neustadt
M: 0664/783 168 76
www.simplystrong.at

Simplikus ist eine Initiative der UNIQA Privatstiftung, die sich der Förderung von Bewegung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen in Österreich widmet. Unser Ziel ist es, spielerische und zielgruppengerechte Bewegungsprogramme für verschiedene Schultypen und Altersgruppen zu etablieren.

Gemeinsam mit dem ebenfalls von der UNIQA Privatstiftung finanzierten Schulverein simplystrong by UNIQA, werden unter der Marke simplystrong by UNIQA, zahlreiche Bewegungsangebote für den Bildungsbereich kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartner Schulverein:
Werner Schwarz
w.schwarz@simplystrong.at

Ansprechpartner Bewegungsprogramme:
Eva Britzmann
eva-maria.britzmann@uniqa.at

Themenbereiche: Bewegung – *Gesundheitskompetenz*

SIMPLIKUS – ZIRKUSSPAß IM KINDERGARTEN

Zielgruppe: Kinder im Kindergarten und deren Elementarpädagog:innen

Inhalt:
Simplikus Zirkusspaß ist ein Spiel, das in der Erlebniswelt Zirkus spielt und mithilfe eines Würfels und vielen lustigen Übungen zu mehr Bewegung und Bewegungsfreude anregen möchte. Die vielfältigen, wissenschaftlich erprobten Übungen, die vermittelt werden, fördern Kreislauf, Kondition, Körperwahrnehmung und Motorik, Geschicklichkeit und Gleichgewicht sowie Achtsamkeit und Gemeinschaft.

Ziel(e):
- Bewegungsförderung und Freude an der Bewegung vermitteln
- Unterstützung der Pädagog:innen für die Umsetzung von einfachen Übungen
- Motorik, Geschicklichkeit und Körperwahrnehmung schulen

Dauer: Die Übungen können von den Pädagog:innen selbstständig ohne viel Aufwand flexibel in den Kindergartenalltag integriert werden.

Methoden:
- Bewegungsmaterialien
- Selbsterklärende Spielanleitung
- Schulungen für die Pädagog:innen mit Übungskarten

Kosten: Das Spiel, mit allen für die Übungen notwendigen Materialien, kommt gemeinsam mit der selbsterklärenden Spielanleitung und ist kostenlos.

Kontakt:
Eva-Maria Britzmann
M: +43 664 783 168 76
eva-maria.britzmann@uniqa.at
www.simplikus.at

SPORTUNION KÄRNTEN
Wilsonstraße 25
9020 Klagenfurt am Wörthersee
M: 0676/84 55 58 830
www.sportunion-kaernten.at

Die SPORTUNION Kärnten ist einer der drei Breitensportdachverbände mit rund 50.000 Mitgliedern in über 450 Kärntner Vereinen.

Im Mittelpunkt der Verbandsarbeit stehen die Vereine. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Freude an der Bewegung erlebbar zu machen. Wir fördern den Leistungssport, steigern die individuelle Fitness und heben das ganzheitliche Wohlbefinden. Zur Förderung des Fitness- und Gesundheitssports motivieren wir unsere Vereine, ein umfangreiches Angebot anzubieten, das mit dem Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein ausgezeichnet wird.

Über unsere Projekte in den Bereichen Kinder- und Jugendsport, Fitness- und Gesundheitssport und Integration versuchen wir an den verschiedensten Settings Bewegung zu leben. Um die Qualität in den Sportvereinen zu sichern und hochzuhalten, haben wir mit der SPORTUNION Akademie ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm, das zum Mitmachen einlädt.

Themenbereiche: Bewegung

TÄGLICHE BEWEGUNGSEINHEIT

Zielgruppe: Kindergartenkinder, Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

Inhalt:
Die Vision des österreichweiten Förderprogramms ist es, einen Beitrag zur gesundheitsorientierten Bewegungsförderung von Kindern zu leisten und die Entwicklung des organisierten Sports in Österreich zu unterstützen. Über polysportive Bewegungsimpulse soll den Kindern Spaß und Freude am Sport vermittelt werden. Idealerweise finden viele der Kinder über die Einheiten im Kindergarten einen Zugang zu ihrem lokalen Sportverein.

Ziel(e):
- Kinder erleben Sport als vielfältige und freudvolle Aktivität.
- Bewegung und Sport ist integraler Bestandteil des Alltags in Kindergärten.
- Pädagoginnen und Pädagogen werden im Rahmen dieses Programms bei der Umsetzung von Bewegungseinheiten unterstützt.

***Dauer*:** 50 Minuten pro Einheit

Methoden:
- Praktische Bewegungseinheiten mit den Kindern
- Vorstellung des Projektes bei Elternabenden (nach Möglichkeit)

Kosten: 60 € für eine Bewegungseinheit à 50 Minuten (1 Betreuer)

Kontakt:
Alexandra Ugovsek, MA
M: 0676/84 555 88 30
alexandra.ugovsek@sportunion-kaernten.at
www.ugotchi.at

SUCHT UND PSYCHOSOZIALE ANGELEGENHEITEN - LAND KÄRNTEN

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege
Bahnhofplatz 5/2
9021 Klagenfurt am Wörthersee
T: 050/536-15112
F:050/536-15110
Leitung: ***Mag.ª Eva Maria Adlmann***
abt5.suchtpraevention@ktn.gv.at
www.suchtvorbeugung.ktn.gv.at

LAND KÄRNTEN
Suchtprävention

Primäre **Aufgabe** der Suchtprävention des Landes Kärnten ist es, suchtvorbeugende Maßnahmen zu setzen, damit Süchte und Abhängigkeiten gar nicht erst entstehen. **Unser Ziel** ist es, Sensibilität für das Thema zu schaffen und Informationen anzubieten, wo immer diese benötigt werden.
Unsere Mitarbeiter:innen und regionale Kooperationspartner:innen sind in ganz Kärnten unterwegs. Wir bieten Eltern, pädagogischen Kräften, Jugendbetreuer:innen, Ärzt:innen etc. jene Unterstützung an, die sie aktuell benötigen.

Unsere Angebote sind:

- Information und Sensibilisierung durch Vorträge, Workshops, Broschüren und Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung und Begleitung von standardisierten Programmen und Projekten
- Fortbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Beratung und Coaching im Anlassfall u.v.m.

Eine wichtige Aufgabe der UA Sucht und psychosoziale Angelegenheiten ist es auch, Problemlagen zu erkennen, Netzwerke aufzubauen und an der Behebung von Versorgungslücken mitzuwirken.

Themenbereiche: Suchtprävention – *Lebenskompetenz – Gesundheitskompetenz*

GEMEINSAM STARK WERDEN – DAS LEBENSKOMPETENZPROGRAMM FÜR DEN ELEMENTAREN BILDUNGSBEREICH

Zielgruppe: Elementarpädagog:innen, Assistent:innen und Tageseltern

Inhalt:

„Gemeinsam stark werden“ für den elementaren Bildungsbereich ist ein universelles Präventionsprogramm zur Förderung der Lebenskompetenzen von Kindern (0 bis 6 Jahren) und bietet 140 Praxisbausteine zur Persönlichkeitsförderung. Um Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung nachhaltig zu stärken, setzt „Gemeinsam stark werden“ gleichzeitig auf mehreren Ebenen an:

- Alltags- und Lebensraumgestaltung
- Beziehungsgestaltung
- Einbindung der Eltern und Erziehungsverantwortlichen
- Ko-konstruktive Gestaltung von Bildungsprozessen

„Gemeinsam stark werden“ für den elementaren Bildungsbereich orientiert sich am Lebenskompetenzansatz der WHO.

Ziel(e):

- Stärkung jener Lebenskompetenzen, die eine Voraussetzung für ein gesundes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben sind.

Dauer: 24 Unterrichtseinheiten

Methoden:

- Schulung und Reflexionstreffen
- Mappe mit Praxisbausteinen

Kosten: kostenlos

Kontakt:
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege
Unterabteilung Sucht und psychosoziale Angelegenheiten
Sachgebiet Suchtprävention
suchtvorbeugung.ktn.gv.at

SUCHTVORBEUGUNG IN DER FAMILIE – ANGEBOTE FÜR ELTERN UND ERZIEHENDE

Zielgruppe: Eltern und Erziehende

Inhalt:
Familie ist der erste und wichtigste Ort der Suchtvorbeugung. Kinder frühzeitig in ihrer Persönlichkeit zu stärken, gilt als wesentlicher Schutzfaktor, um sie weniger anfällig für die vielfältigen Formen von Sucht zu machen.
Eine erfolgreiche Entwicklung von Lebenskompetenzen ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen angemessenen Umgang, sowohl mit Mitmenschen, als auch mit alltäglichen Herausforderungen, wie Stress oder Konflikten, und mit sich selbst. Vorbilder, ein klarer Rahmen und liebevolle Beziehungen unterstützen dabei.

Ziel(e):
- Eltern Mut machen, ihre Kinder in ein lebensfrohes und suchtfreies Leben zu begleiten

Dauer: 1 Stunde

Angebote:
- Vorträge, Workshops, Infostände, Austausch, Diskussion

Kosten: kostenlos

Kontakt:
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege
Unterabteilung Sucht und psychosoziale Angelegenheiten
Sachgebiet Suchtprävention
suchtvorbeugung.ktn.gv.at

(UN)AUFGEREGT

Verein zur Förderung sexueller Bildung
und Prävention von sexualisierter Gewalt
9020 Klagenfurt am Wörthersee
info@unaufgeregt.at
www.unaufgeregt.at

Sexuelle Bildung sorgt gesellschaftlich oft für Aufregung. Unser Ziel ist es, einen unaufgeregten Zugang zu diesen alltäglichen Themen zu schaffen. Sexualität sollte für jede Einzelperson aufregend und spannend sein, ohne dass andere dies bewerten – solange der rechtliche Rahmen eingehalten wird. Wichtige Themen wie Consent, Grenzen, Verhütung, Kinderrechte und sexuelle Selbstbestimmung sind zentrale Aspekte unserer Arbeit. Ebenso wichtig ist die Vernetzung mit anderen Institutionen zur Weiterentwicklung der Standards in der sexuellen Bildung und Präventionsarbeit.

Sexuelle Bildung sollte unaufgeregt, aber dennoch informativ und individuell sein. Unsere Arbeit fokussiert sich darauf, Zugang zu den wichtigen Themen auf eine respektvolle und verständliche Weise zu schaffen. (un)aufgeregte Angebote gibt es für alle Altersgruppen in verschiedenen Settings.

Für alle, die positive & altersgerechte Zugänge zu den Themen Liebe, Beziehung und Sexualität schaffen wollen, ist (un)aufgeregt die Anlaufstelle in Kärnten. Durch maßgeschneiderte Workshops, Infoveranstaltungen und Beratungen für die jeweilige Zielgruppe schaffen wir mit dir Orte, an denen Kinder/Jugendliche vor sexualisierter Gewalt geschützt und in ihrer Entwicklung gestärkt werden.

***Themenbereich:* sexuelle Gesundheit** – *Gesundheitskompetenz – sexuelle Bildung*

SEXUALPÄDAGOGIK ALS TOOL ZUM KINDERSCHUTZ

***Zielgruppe*:** Pädagog:innen bzw. komplette Teams von Einrichtungen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern / Jugendlichen arbeiten

***Inhalt*:**
Kinderschutz ist immer Aufgabe der Erwachsenen. Damit das gelingt, müssen Erwachsene sich ihrer Sache sicher fühlen. Methodenvielfalt bringt Umgangssicherheit, Wissen über z.B. psychosexuelle Entwicklungen und Täter:innenstrategien schaffen Raum für transparente Gespräche und fördern eine sensible Teamkultur.

***Ziel(e)*:**
- Stärkung der sexualpädagogischen Methodenkompetenz
- Vertiefung des Wissens bzgl. psychosexueller Entwicklungen
- Ausbau der Handlungsfähigkeit der Pädagog:innen

Dauer: 6 Einheiten a 45 Minuten (plus Clearing-Gespräch)
Gruppengröße max. 28 Personen

***Methoden*:**
- Workshop mit Vortrag und Übungen
- Methodenvorstellung
- Diskussion und Austausch

Kosten: 1004,40€ zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Robert Grollitsch
info@unaufgeregt.at
www.unaufgeregt.at

4EVERYOUNG.AT
Feschnigstraße 78
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T:0463/48 12 87
office@4everyoung.at
www.4everyoung.at

4everyoung.at, gegründet 1999, ist eine rein gemeinnützige Organisation. Seit 2001 führen wir im Auftrag von AMS und Land Kärnten gemeinnützige Beschäftigungsprojekte und Arbeitstrainings für arbeitssuchende Personen durch. In diesen Jahren haben mehr als 900 Personen in unseren Projekten gearbeitet. Arbeit und das damit einhergehende Einkommen ist die nachhaltigste Form der Armutsbekämpfung! Mit unseren Projekten werden Armut bekämpft, die Umwelt nachhaltig entlastet und Arbeitsplätze geschaffen. Unsere Kundinnen und Kunden kommen zu uns, wenn sie Leistungen in folgenden Bereichen in Anspruch nehmen wollen: EDV Hard- und Software, EDV Technik, EDV-Training, Programmierung, Web-Design, Mediendesign, Kinderkurse in den Sommerferien, SaferInternetworkshops, Nähwerkstätte, Taschenwerkstätte, Kreativwerkstatt, Hilfsdienstleistungen.

Im Rahmen von A1 und Saferinternetworkshops schulen wir Kinder und Jugendliche, Eltern, pädagogische Kräfte und Interessierte im Bereich sicherer Umgang mit Internet und Handy.
Infos und Termine zu Saferinternet-Workshops an Harald Reinisch 0660 6836000 oder per Mail an reinisch@4everyoung.at

Unsere Dienstleistungen und Produkte finden Sie auch im Internet unter www.4everyoung.at und www.gutedinge.at

Themenbereiche: Medienkompetenz – *Soziale / Digitale Medien*

WORKSHOP SAFER INTERNET IM KINDERGARTEN

Zielgruppe: Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

Inhalt:
Oft wissen bereits Kleinkinder, wie man am Smartphone „wischen" muss, um zur Lieblings-App zu gelangen oder zum nächsten Video zu springen. Kommen die Kinder in den Kindergarten, sind digitale Geräte häufig bereits fixer Bestandteil ihres Alltags – nicht zuletzt, weil sie ihre Eltern oder Geschwister dabei beobachten, wie diese im Internet surfen oder spielen. Umso früher man die Kinder bewusst bei der Mediennutzung begleitet und unterstützt, desto besser kann man sie auf die Herausforderungen, die digitale Medien zwangsläufig mit sich bringen, vorbereiten.

Ziel(e):
- Aufklärung über neue Medien und den sicheren Umgang damit
- Tipps für die Medienerziehung

Dauer: nach Vereinbarung, je nach Themenbereich

Methoden:
- Workshop mit Vortrag und Austausch

Kosten: nach Rücksprache

Kontakt:
4everyoung.at für saferinternet.at
T:0463/48 12 87
office@4everyoung.at
www.saferinternet.at

ZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION
Karlauerstraße 44
8020 Graz
T: 0316/72 24 24
info@aktiv4u.at
www.aktiv4u.at

Das „Zentrum für Gewaltprävention" ist ein seit 1999 bestehender gemeinnütziger Verein, der politisch, weltanschaulich und konfessionell neutral und unabhängig ist und Prävention im Sinne von Kriminalprävention und Gesundheitsförderung vor Ort aktiv umsetzt bzw. gestaltet.

Seit 2001 werden in den Volksschulen den Eltern, Pädagog:innen und Kindern durch die derzeitigen theaterpädagogischen Programme „Die große Nein-Tonne" und „Mein Körper gehört mir" zu den Themen Missbrauch und Gewalt wichtige, verständliche und alltagserprobte Informationen und Strategien vermittelt.

Seit 2001 gehören diese Programme in hunderten österreichischen Schulen zum jährlichen Schulalltag.
Für das Zentrum für Gewaltprävention arbeiten derzeit über 50 Theaterpädagog:innen und zahlreiche Expert:innen. Mittlerweile wurden österreichweit mit „Mein Körper gehört mir" (Thema: sexuelle Gewalt) und mit „Die große Nein-Tonne" (Thema: Mein Körper und seine Grenzen; andere Körper und deren Grenzen) in hunderten von Städten und Schulen tausende Kinder und Erwachsene mit qualitativ sehr hochwertigen Gewaltpräventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen erreicht, worauf wir sehr stolz sind. Das Zentrum für Gewaltprävention funktioniert als Team, weil es in einer freundlichen Atmosphäre des Idealismus arbeitet, der Emotionalität, der Offenheit für Neues, aber auch der Fähigkeit zur Selbstkritik. Es ist ein Team, zu dem stößt, wer in der Arbeit mit Kindern eine Berufung sieht.

Themenbereich: ***Gewaltprävention*** – *Schutz vor sexueller Gewalt*

DIE GROßE NEIN-TONNE

***Zielgruppe*:** Kinder ab 5 Jahren im letzten Kindergartenjahr

***Inhalt*:**
„Die große Nein-Tonne“ ist ein theaterpädagogisches Präventionsprogramm zur Stärkung des Selbstbewusstseins. Dabei geht es darum, die eigenen Gefühle zu erkennen und zu beachten, um ein gestärktes Selbstbewusstsein zu entwickeln.

***Ziel(e)*:**
- Eigene Grenzen ziehen und der eigenen Wahrnehmung vertrauen
- Vorbereitung auf „Mein Körper gehört mir“
- Gestärktes Selbstbewusstsein entwickeln

Dauer: Je nach Anzahl der Kinder 1 bis 2 Schulstunden (bis max. 50 Kinder 1 Stunde, 50 bis 100 Kinder 2 Schulstunden)

***Methoden*:**
- Eltern-, Pädagog:innenabend
- Diskussion
- Gespräche mit den Kindern
- Theaterpädagogik

***Kosten ab Schuljahr 2025/2026*:**
335 € Eltern-, Pädagog:innen-Abend
445 € für einen Vormittag (je nach Anzahl der Kinder 1 oder 2 Stunden)

Kontakt:
Monika Gollner
T: 0316/72 24 24
info@aktiv4u.at
www.aktiv4u.at

ÜBERSICHT DER ANGEBOTE NACH ZIELGRUPPEN

ANGEBOTE FÜR KINDER VON 3 BIS 6 JAHREN

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA) **Seite 20**
Kindergartenmedien Seite 21
Aktionen und Projekte Seite 23

ASKÖ LANDESVERBAND KÄRNTEN Seite 24
Fit und locker mit Hopsi Hopper Seite 25

ASVÖ KÄRNTEN Seite 26
Kinder gesund bewegen 2.0 Seite 27

BEVORRECHTETE SCHULDNERBERATUNG KÄRNTEN Seite 30
Taschengeld-Führerschein Mini „Die Geldhelden von morgen“ Seite 31

JUGENDROTKREUZ – LANDESLEITUNG KÄRNTEN Seite 40
ROKO mit dem Roten Kreuz Seite 41
#HUMANITY – Zivilcourage und Werte Seite 43

KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND Seite 44
Besuch der Landesfeuerwehrschule Kärnten Seite 45

KINDER UND JUGENDANWALTSCHAFT KÄRNTEN (KiJA) Seite 46
Juhuu- Rechte hast auch du Seite 47

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN Seite 51
Seminarbäuerinnen im Kindergarten Seite 52
Schule am Bauernhof Seite 53

MÖRTL ELISABETH Seite 57
Bärenstark mit Lissi Seite 58

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG – EINSATZSTELLE KLAGENFURT Seite 63
Schwimmabzeichen Frühschwimmer Seite 64

PRAXIS QUERKOPF Seite 69
Leuchtturm im Alltag – Einzelberatung un -begleitung Seite 70
Leuchtturm im Alltag LiA – Workshop für Kinder Seite 72

PROGES Seite 73
Zahngesundheitsförderung im Kindergarten Seite 74

SIMPLYSTRONG BY UNIQA Seite 84
Simplikus – Zirkusspaß im Kindergarten Seite 85

SPORTUNION KÄRNTEN Seite 86
Kinder gesund bewegen 2.0 mit UGOTCHI Seite 87

ZENTRUM FÜ GEWALTPRÄVENTION Seite 95
Die große NEIN-Tonne Seite 96

ANGEBOTE FÜR MITARBEITENDE IN ELEMENTARPÄDAGOGISCHEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA) Seite 20
Kindergartenmedien Seite 21
Informationen im Rahmen von Kindergartenbesuchen Seite 22
Aktionen und Projekte Seite 23

BVAEB – LANDESSTELLE FÜR KÄRNTEN **Seite 32**
Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Kindergarten Seite 33

Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche – Land Kärnten Seite 34
Drucksorten rund um das Thema Kinderschutz Seite 35

Heidi Kraxner Sexualpädagogik Seite 36
Fortbildung für die Elementarpädagogik Seite 37

IBB – INSTITUT FÜR BILDUNG UND BERATUNG Seite 39

JUGENDROTKREUZ – LANDESLEITUNG KÄRNTEN Seite 40
Sichererer Kindergarten Seite 42

KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT DES LANDES KÄRNTEN Seite 46
Schutz und Partizipation durch Kinderrechte Seite 48

KINDERSCHUTZZENTRUM DELFI Seite 49
Kindliche Sexualität zwischen gesunder Entwicklung und Grenzverletzung Seite 50

LOTSE Seite 54
Wohin – der Kärntner Soziallotse für Fachkräfte Seite 56

ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE KÄRNTEN (ÖGK) Seite 59
REVAN Angebot für Berufsgruppen Seite 62
REVAN Angebot für Ausbildungsstätten Seite 62

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN – VIKTOR FRANKL HOCHSCHULE Seite 65

PRÄVENTION - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE Seite 66
Zertifizierung „Gesunde Küche“ Seite 67
Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ Seite 68

PRAXIS QUERKOPF Seite 69
Leuchtturm im Alltag LiA – Informationsveranstaltung für Fachkräfte Seite 71

PROGES Seite 74
Infoveranstaltung „Gesunde Zähne – Wir schaffen das“ Seite 75
Multiplikator:innenschulung „Gesunde Zähne – Wir schaffen das“ Seite 76

SAFERINTERNET. AT SEITE 79
Handbuch safer Internet im Kindergarten Seite 80

SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN Seite 81
Kindliche Sexualentwicklung und –Erziehung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit Seite 82

SUCHT UND PSYCHOSOZIALE ANGELEGENHEITEN – LAND KÄRNTEN Seite 88
Gemeinsam stark werden – das Lebenskompetenzprogramm für den elementaren Bildungsbereich Seite 89

(UN)AUFGEREGT Seite 91
Sexualpädagogik als Tool zum Kinderschutz Seite 89

4EVERYOUNG.AT FÜR SAFERINTERNET.AT Seite 93
Workshop safer internet im Kindergarten Seite 94

ANGEBOTE FÜR ELTERN, ERZIEHUNGSBERECHTIGTE UND INTERESSIERTE

Belladonna Frauen- und Familienberatung Seite 28
Opferschutz bei sexueller Gewalt Seite 29

Heidi Kraxner Sexualpädagogik Seite 36
Fortbildung für Eltern Seite 38

LOTSE Seite 54
Wohin – der Kärntner Soziallotse für Bürger:innen Seite 55

Österreichische Gesundheitskasse Kärnten (ÖGK) Seite 59
REVAN Ernährungsworkshops für Eltern und Erziehungsberechtigte Seite 60
REVAN Ernährungstreffs (-Vorträge) für Eltern und Erziehungsberechtigte Seite 61

PROGES Seite 73
Infoveranstaltung „Gesunde Zähne – Wir schaffen das“ Seite 75

PROJEKTGRUPPE FRAUEN Seite 77
Internationale Eltern-Kind Gruppe Seite 78

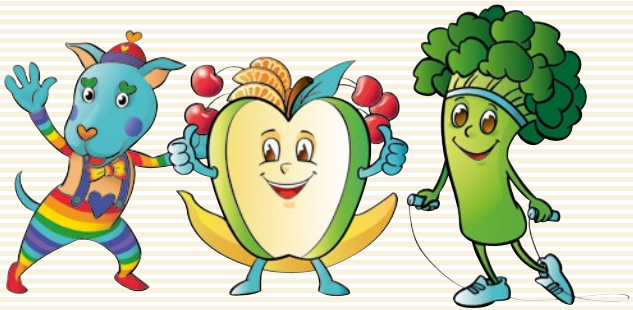
SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN Seite 81
Achtsam begleiten von Anfang an – Elternabend rund um Sexualerziehung von 0 bis 6 Jahren Seite 83

SUCHT UND PSYCHOSOZIALE ANGELEGENHEITEN – LAND KÄRNTEN Seite 88
Suchtvorbeugung in der Familie – Angebote für Eltern und Erziehende Seite 90

WEITERE NETZWERKPARTNERINNEN UND NETZWERKPARTNER DER PLATTFORM PRÄVENTION

- *Alkoholberatung – Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie*
- *Alpen-Adria-Universität Klagenfurt*
- *Beratungsstelle S.U.S. – Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie*
- *Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee*
- *Capless Institute*
- *Caritas Suchtberatung*
- *Caritas Männerberatung*
- *Checkpoint sexuelle Gesundheit aids Hilfe*
- *Creative Advendture*
- *DIakonie de la Tour*
- *Drogenberatung VIVA – Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie*
- *EqualiZ*
- *Extremismusberatung*

- *FH Kärnten – gemeinnützige Gesellschaft mbH*
- *First Love Ambulanz Klinikum Klagenfurt am Wörthersee*
- *Hilfswerk Kärnten*
- *Jugendforum Mozarthof – Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie*
- *Jugendzentrum Youth Point Don Bosco*
- *Jugendzentrum Youth Point Fischl*
- *Jugendzentrum Youth Point St. Ruprecht*
- *Jugendzentrum Youth Point Welzenegg*
- *Jugendkulturzentrum kwadrat*
- *Polizei Kärnten*
- *Schulpsychologie und schulärztlicher Dienst Bildungsdirektion Kärnten*
- *Schulsozialarbeit Kärnten*
- *Sozialpädagogischer Dienst – Fachberufsschulen Kärnten*
- *Streetwork der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee*
- *Trendsporthalle Megapoint*

Nähere Informationen zu den Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern und deren Angeboten finden Sie in der Broschüre der Plattform Prävention für die Zielgruppe der 6 bis 18-Jährigen oder telefonisch unter 0463-537-5487.

Koordination und nähere Informationen
Mag.ª Barbara Schreier-Schmid
Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie
Bahnhofstraße 35
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463-537-5487
plattformpraevention@klagenfurt.at